

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes

LÖCKNITZ-PENKUN

mit den Gemeinden

Bergholz, Blankensee, Boock, Glasow, Grambow, Krackow, Löcknitz,
Nadrensee, Stadt Penkun, Plöwen, Ramin, Rossow, Rothenklempenow
und dem Zweckverband Gewerbegebiet „Klar-See“

– kostenlos/monatlich –



Jahrgang 11

26. April 2016

Nr. 04

Park in Rothenklempenow



*Sanierung und Umgestaltung der historischen Parkanlage Rothenklempenow,
Fertigstellung der Baumaßnahme war 2015.*

Rechtsanwalt Andreas Martin**- jetzt auch Fachanwalt für Arbeitsrecht -**

- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Strafrecht
- Verkehrs- & Ordnungswidrigkeitsrecht

17321 Löcknitz • Chausseestr. 79
Telefon: (039754) 52 884

Sparkasse Uecker-Randow
Immobilienervice

Stettiner Straße 20
17309 Pasewalk

**Ihr Haus in besten
Händen bei Ihrer
Sparkasse.**

**Wir haben die Käufer
für Ihr Haus in Löcknitz.**



Mario Todtmann  **03973 43 44 40**

In Vertretung der  Immobilien **0170 333 9 749**

Wolfgang Ehrke**Autolackier- und
Karosseriefachbetrieb**

- komplette Unfallabwicklung
- Karosseriearbeiten
- Lackierungen aller Art
- Unfall-Reparatur
- Hol- und Bringeservice
- Werkstatt-Ersatzwagen
- Steinschlagreparatur
- Scheiben-Austausch
- Rahmenrichtbankarbeiten
- elektronische Achsvermessung
- Klimaanlageenservice
- Haupt- u. Abgasuntersuchung (HU, AU)
- Ersatzteile-Verkauf



**Garantie
für Qualität
und Leistung**



www.eurogarant.de

Inhaber: Richard Ehrke

Heinrich-Heine-Straße 32 • 17367 Eggesin/Karpin
 Tel.: 039779-20664 • ehrelackierung@t-online.de
www.unfallreparatur-eggesin.de



Anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

sagen wir allen Angehörigen, Freunden und
Bekanntem sowie dem Hotel „Haus am See“
Dankeschön.

*Bärbel und Dieter
Bathke*

Löcknitz, im März 2016

**Ein starkes Team -
Pflegeteam Uecker-Randow GmbH**

Gemeinsam für Ihr Wohlbefinden



Seit dem 01. Januar 2016 sind wir als neuer ambulanter
Pflegedienst unterwegs.

Mit fünf Fachkräften und zwei Verwaltungsfachkräften sind wir
angetreten, um im Altkreis Uecker-Randow von Pasewalk über
Löcknitz bis Penkun, sowie Strasburg, Torgelow und Ueckermünde
in einer 24-Stunden Bereitschaft Hilfe in der ambulanten Pflege
und Beratung anzubieten.

Unser Ziel ist es, allen Pflegebedürftigen und ihren Familien
Unterstützung bei der Pflege zu Hause zu geben und Hilfestellung
im Alltag zu leisten, damit pflegende Angehörige besser entlastet
werden. Ambulante Pflege ermöglicht Betroffenen - trotz
Pflegebedürftigkeit - in der vertrauten Umgebung zu bleiben. Auch
Leistungen wie Begleitung bei Untersuchungen, Urlaubs- und
Verhinderungspflege oder Hilfe in der Hauswirtschaft übernehmen
wir für Sie.

Unser Team verspricht: „Weil Ihre Zufriedenheit im
Mittelpunkt unserer Dienstleistung steht, arbeiten wir
für Sie mit Respekt, Diskretion, Wertschätzung sowie
angemessener Wärme und Zuneigung“.

Erreichbar sind wir

24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche unter

03973/ 200 66 80.

Unsere Beratungsbüros finden Sie in Pasewalk, Am
Schlachthof 6 und in Löcknitz, Chausseestr. 29.

Inhaltsverzeichnis

Amtliches

- Ortsübliche Bekanntmachung der Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin Penkun 5
- Ortsübliche Bekanntmachung der Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin Grambow 5
- Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin Ramin 6
- 1. Ausfertigung – Öffentliche Bekanntmachung Ausführungsanordnung mit Überleitungsbestimmungen 6
- Öffentlichkeitsbeteiligung über den Entwurf der Zweiten Landesverordnung zur Änderung der Landesverordnung zur Festsetzung des Naturparks „Am Stettiner Haff“ 7
- Entsorgungstermine Mai 2016 7

Sonstiges

- Geburtstagsgratulationen Mai 2016 8
- Torquato Conti (1591–1636) – Befehlshaber der kaiserlichen Truppen in Pommern, Teil I 9
- Aktuelle Veranstaltungen im Amtsbereich 11
- Deutscher Mühlentag 11
- Trödelmarkt in Pampow 11
- Wir laden ein zum Tag der offenen Tür 11
- Einladung zum Seniorenkaffeekränzchen 12
- Tag des offenen Parks Rothenklempenow 12

- Einladung zur Radtour und Maieinsingen Plöwen 12
- 10. Rossower Musikfest 12
- Einladung zum Amputiertentreffen 12
- Einladung zum 15. Traktorentreffen in Fahrenwalde 13
- 20 Jahre Tagesstätte „Sprungbrett“ 13
- Trödelmarkt für jedermann in Nadrensee 13
- Ritterturnier in Torgelow 13
- GeroMobil und Dörpkieker Tourenplan 14
- Freiluftkino des Bauernverbandes UER 14
- Veranstaltungs-Tipps – Was ist los in Torgelow? 15
- Heimat- und Burgverein Löcknitz sagt Danke – Ostermarkt Löcknitz 16
- Osterspektakel 2016 in Penkun 16
- Amtsfeuerwehrtag des Amtes Löcknitz-Penkun 17
- 4. Jugendmarsch des Amtes Löcknitz-Penkun 17
- Tedd sucht ein Zuhause 17
- Fußballturnier 18
- Neues vom Penkuner SV 18
- Wandercanadier zu verkaufen 18
- Zum 15. Mal rollt in Boock vom 7. bis 8. Mai der internationale Fußball 19
- Regionaldirektion Sven Scheele der Mecklenburgischen Versicherung engagiert sich für den Boocker Tischtennis-Nachwuchs 19
- Speerwerfer Bert Beyer wird starker EM-Vierter 19
- Athletikwettkampf 20
- Neues vom „Blau-Weiß“ für die F2 vom VfB Pommern Löcknitz 20
- Neues von den „Radow-Spatzen“ in Löcknitz 21
- Projekttag „Nachhaltige Energienutzung“ in der Grundschule „Am See“ Löcknitz 22
- Bushaltestelle auf dem Lebehner Dorfanger ist jetzt BuchHalteStelle 22
- Die Abfallberatung informiert! 22

IMPRESSUM

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Löcknitz-Penkun

Herausgeber:

Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz
Internet: www.loecknitz-online.de, E-Mail: amt@loecknitz-online.de

Bezugsmöglichkeiten:

- Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz, Tel.: 039754/50-0
- Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg (Um.), Tel.: 039753/22757

Bezugsbedingungen:

- Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint zehnmal jährlich in zwölf Ausgaben (Auflage: 5.300 Exemplare) und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte verteilt.
- Abonnenten erhalten das Amtsblatt gegen Erstattung der Portokosten
- Ein kostenloser Download des Amtsblattes ist über das Amt Löcknitz-Penkun unter www.loecknitz-online.de möglich.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Frau Siebert, Tel.: 039754/50128

Für unverlangt eingesandte Manuskripte besteht keine Verpflichtung der Veröffentlichung. Der Herausgeber und die Redaktion behalten sich vor, Beiträge zu kürzen und redaktionell zu bearbeiten. Die Verantwortung für den Inhalt der Beiträge liegt bei den Autoren.

Herstellungleitung:

V. i. S. d. P.: Schibri-Verlag, Milow 60, 17337 Uckerland,
Postanschrift: Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg (Um.)
Redaktion: Martina Goth, E-Mail: goth@schibri.de, Tel.: 039753/22757
Anzeigen: Nicole Helms, E-Mail: helms@schibri.de, Tel.: 039753/22757

Für den Anzeigeninhalt sind allein die Inserenten verantwortlich. Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ des Verlages sowie dessen Anzeigenpreise. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen.

Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden.

Druck/Endverarbeitung:

Hoffmann Druck, Straße der Freundschaft 8, 17438 Wolgast

© Schibri-Verlag. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung (auch Auszüge) bedarf der schriftlichen Genehmigung des Verlages.



IN EIGENER SACHE – WICHTIGER HINWEIS

Wir möchten ab sofort darum bitten, alle Texte zur Veröffentlichung im Amtsblatt digital einzureichen, also in einem gängigen Textverarbeitungsprogramm getippt und abgespeichert auf einer Diskette, CD oder als E-Mail senden.

Außerdem sollte ein Ausdruck Ihres Beitrages und das Bildmaterial vorgelegt werden. Fotos können evt. (wenn sie nicht als Datei vorliegen) nach wie vor im Original eingereicht werden. Ansonsten kann Ihr Beitrag ggf. nicht berücksichtigt werden! Sollten Sie nicht in der Lage sein, digitale Daten abzuliefern, können Sie in Ausnahmefällen mit dem Amt Löcknitz-Penkun unter Tel. 039754/50128 eine Sondervereinbarung treffen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachungen – Anfang –

Telefonverzeichnis Amt Löcknitz-Penkun

Name	Aufgabe	Telefonnummer	Zimmer
Leitende Verwaltungsbeamtin			
Frau S. Siebert	Leitende Verwaltungsbeamtin	039754/50-126	26
Frau C. Bretzmann	Amtsblatt/Datenschutz/Lehrausbildung/Bundesfreiwilligendienst/ Sekretariat	039754/50-128	28
Frau G. Ziemann	Poststelle/Zentrale	039754/50-100	10
Frau D. Wagner	Sachgebietsleiterin/Zentrale Verw./Gebäudemanagement, Elternbeiträge KITA	039754/50-138	26
Herr P. Kühl	Gebäudemanagement, Wohnungen, Versicherungen, Kultur	039754/50-121	25
Frau S. Juhl	Lohn/Gehalt	039754/50-127	29
Frau K. Benning	Sachbearbeiterin Personal, Wahlen	039754/50-139	27
Haupt- und Ordnungsamt			
Frau A. Wagner	Leiterin Haupt- und Ordnungsamt, Stellv. LVB	039754/50-113	13
Frau S. Radant	Kindertagesstätten/Schulen	039754/50-111	12
Herr R. Linse	Ordnung u. Sicherheit/Stellv. OAL	039754/50-114	20
Frau H. Schmidt	Einwohnermeldeamt	039754/50-107	17
Frau P. Schröder	Friedhofswesen/Abfallwirtschaft/Feuerwehr	039754/50-204	12
Frau G. Uecker	Standesamt	039754/50-118	18
Frau E. Köhler	Wohngeld/Rundfunkgebührenbefreiung	039754/50-201	16
Frau B. Ziesemer	Gewerbe	039754/50-109	11
Herr G. Carnitz	Archiv/Einwohnermeldeamt	039754/50-117	17
Frau G. Ziemann	Archiv	039754-50-142	14
Kämmerei			
Frau K. Rambow	Leiterin Kämmerei	039754/50-125	30
Frau J. Melech	Mitarbeiterin Planung, Haushaltsüberwachung, Stellv. Kämmerin	039754/50-131	31
Frau I. Albrecht	Kassenleiterin	039754/50-134	34
Frau K. Ramscheck	Mitarbeiterin Kasse/Vollstreckung	039754/50-136	34
Frau T. Lüdke	Vollstreckung	039754-50-137	33
Frau G. Nimz	Steuern	039754/50-119	35
Frau E. Hoffmann	Steuern	039754/50-132	32
Frau A. Wendtland	Bilanzbuchhalter	039754/50-133	35
Herr B. Lewerenz	Systemadministration, Überwachung ruhender Verkehr	039754/50-141	35
Frau R. Schmidt	Anlagenbuchhaltung	039754/50-135	13
Frau A. Manthei	Finanzbuchhaltung	039754/50-130	13
Bauamt			
Herr Stahl	Leiter Bauamt	039754/50-156	24
Frau Hensel	Wirtschaftsförderung, Stellv. Bauamtsleiterin	039754/50-155	21
Frau Kalinowski	Bauleitplanung, Bauanträge	039754/50-152	22
Frau Schulz	Bauverwaltung, Beitragserhebung	039754/50-150	22
Herr Futh	Hoch-/Tiefbau, Baubetreuung, Straßenausbaubeiträge	039754/50-154	23

Fax: Amt Löcknitz-Penkun 039754/50-200
 Außenstelle Penkun 039754/50-175
 Bauamt 039754/50-140

Internet: www.loecknitz-online.de
E-Mail: amt@loecknitz-online.de

Ortsübliche Bekanntmachung der Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin

Vermessungsobjekt:

Gemeinde: Penkun, Stadt
 Gemarkung: Penkun
 Flur: 007
 Flurstück: 89/2, 91, 147/2
 Lagebezeichnung: Kirchenfeld
 betroffenes Flurstück
 der Bekanntmachung: 145

Für das oben angegebene Vermessungsobjekt wird ein Grenzfeststellungs- und Abmarkungsverfahren nach dem Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz – GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBL. M-V S. 713) durchgeführt.

Gemäß § 31 Absatz 3 GeoVermG M-V wird den Beteiligten, denen die Grenzfeststellung und Abmarkung nicht im Grenztermin oder schriftlich bekannt gegeben wurde, die Grenzfeststellung und Abmarkung durch Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin bekannt gegeben.

Die Offenlegung erfolgt in den Geschäftsräumen der Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG MV)

Dipl.-Ing. (FH) Petra Zeise
 Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin
 Papendorfer Chaussee 2
 17309 Pasewalk

während der Geschäftszeiten:

Montag–Donnerstag in der Zeit von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

in der Zeit vom 26.04.2016 bis zum 09.06.2016.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Grenzfeststellung und Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der oben genannten Vermessungsstelle erhoben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass

1. bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt wird, wenn der Widerspruch innerhalb der Widerspruchsfrist bei der oben genannten Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V eingegangen ist,
2. die Entscheidung über den Widerspruch kostenpflichtig ist, wenn sich die Grenzfeststellung und Abmarkung als richtig bestätigen.

Pasewalk, 26.04.2016




Dipl.-Ing. (FH) Petra Zeise
 Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin

Vermerk über die ortsübliche Bekanntmachung:

Beginn am 26.04.2016/Ende am 09.06.2016

Ortsübliche Bekanntmachung der Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin

Vermessungsobjekt:

Gemeinde: Grambow
 Gemarkung: Schwennenz
 Flur: 001
 Flurstück: 201 gegen 200/4
 Lagebezeichnung: Dorfstraße 23
 betroffenes Flurstück
 der Bekanntmachung: 195

Für das oben angegebene Vermessungsobjekt wird ein Grenzfeststellungs- und Abmarkungsverfahren nach dem Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz – GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBL. M-V S. 713) durchgeführt.

Gemäß § 31 Absatz 3 GeoVermG M-V wird den Beteiligten, denen die Grenzfeststellung und Abmarkung nicht im Grenztermin oder schriftlich bekannt gegeben wurde, die Grenzfeststellung und Abmarkung durch Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin bekannt gegeben.

Die Offenlegung erfolgt in den Geschäftsräumen der Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG MV)

Dipl.-Ing. (FH) Petra Zeise
 Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin
 Papendorfer Chaussee 2
 17309 Pasewalk

während der Geschäftszeiten:

Montag–Donnerstag in der Zeit von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

in der Zeit vom 26.04.2016 bis zum 09.06.2016.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Grenzfeststellung und Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der oben genannten Vermessungsstelle erhoben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass

1. bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt wird, wenn der Widerspruch innerhalb der Widerspruchsfrist bei der oben genannten Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V eingegangen ist,
2. die Entscheidung über den Widerspruch kostenpflichtig ist, wenn sich die Grenzfeststellung und Abmarkung als richtig bestätigen.

Pasewalk, 26.04.2016




Dipl.-Ing. (FH) Petra Zeise
 Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin

Vermerk über die ortsübliche Bekanntmachung:

Beginn am 26.04.2016/Ende am 09.06.2016

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin

Vermessungsobjekt:

Gemeinde: Ramin
 Gemarkungen: Bismark; Plöwen
 Fluren: 104; 12, 15
 Flurstück(e): 1, 7; 7, 25, 26/2, 28, 34/1, 35, 37–39; 100,
 129, 130, 131/1, 132, 133, 134, 135 sowie 136
 Lage: B 104 Plöwen–Bismark (Radweg)

Dipl.-Ing. Norbert Boerner
 Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
 Mühlenstraße 34
 17207 Röbel (Müritz)

Geschäftszeiten:
 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 in der Zeit vom 10.05.2016 bis zum 09.06.2016

Für das oben angegebene Vermessungsobjekt wird ein Grenzfeststellungs-/Abmarkungsverfahren nach dem Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz - GeoVermG M-V) – in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 713) durchgeführt.

Gemäß § 31 Absatz 3 GeoVermG M-V wird den Beteiligten, denen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung nicht im Grenztermin oder schriftlich bekanntgegeben wurde, die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung durch Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin bekanntgegeben.

Die Offenlegung erfolgt in den Geschäftsräumen der Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V)

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der oben genannten Vermessungsstelle erhoben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass:

1. bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb der Widerspruchsfrist bei der oben genannten Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V eingegangen ist,
2. die Entscheidung über den Widerspruch kostenpflichtig ist, wenn sich die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung als richtig bestätigt.

1. Ausfertigung – Öffentliche Bekanntmachung Ausführungsanordnung mit Überleitungsbestimmungen

- 1) Im Flurneuerordnungsverfahren Pampow/Blankensee II, Gemeinde Blankensee, Landkreis Vorpommern-Greifswald, wird hiermit die Ausführung des Flurneuerordnungsplanes vom 14.09.2010 in der Gestalt, die er durch den 1. Nachtrag zum Flurneuerordnungsplan vom 21.04.2015 und den 2. Nachtrag vom 21.09.2015 gefunden hat, angeordnet.
- 2) Als Zeitpunkt des neuen Rechtszustandes und damit der rechtlichen Wirkungen des Flurneuerordnungsplanes wird der **1. Juli 2016** festgesetzt.
Mit diesem Tage werden die neuen Grundstücke anstelle der alten Grundstücke Eigentum der Teilnehmer. Hinsichtlich der Rechte an den alten Grundstücken treten die neuen Grundstücke an die Stelle der alten Grundstücke. Das Gleiche gilt auch für die Pachtverhältnisse.
- 3) Der Übergang des Besitzes und der Nutzung der Grundstücke (Überleitung) erfolgen spätestens mit Eintritt des neuen Rechtszustandes am **1. Juli 2016**, soweit die Teilnehmer untereinander nichts Abweichendes vereinbart haben.
- 4) Haben Festsetzungen des Flurneuerordnungsplanes Auswirkungen auf Nießbrauchs- oder Pachtverhältnisse, können Anträge auf
 - a) Verzinsung einer Ausgleichszahlung, die der Empfänger der neuen Grundstücke für eine dem Nießbrauch unterliegende Mehrzuteilung von Land zu leisten hat (§ 69 Flurbereinigungsgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGB1.1 S. 546) (FlurbG) mit späteren Änderungen,
 - b) Veränderungen des Pachtzinses oder ähnliches bei einem Wertunterschied zwischen altem und neuem Pachtbesitz (§ 70 FlurbG) und

- c) Auflösung des Pachtverhältnisses bei wesentlicher Erschwerung in der Bewirtschaftung des Pachtbesitzes aufgrund der Änderungen durch die Flurneuerordnung (§ 70 Abs. 2 FlurbG)

nur binnen einer Frist von 3 Monaten seit dem ersten Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Anordnung beim **Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern (Dienststelle Ueckermünde), in 17373 Ueckermünde, Kastanienallee 13** gestellt werden.

In den Fällen zu c) ist nur der Pächter antragsberechtigt.

Begründung

Die Voraussetzungen nach § 61 Abs. 1 des Landwirtschafts Anpassungsgesetzes (LwAnpG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 1991 (BGB1. I S. 1418) mit späteren Änderungen i. V. m. § 61 FlurbG liegen vor, d. h. der Flurneuerordnungsplan ist unanfechtbar geworden. Der Flurneuerordnungsplan ist den Beteiligten bekannt gegeben worden.
Die zum Anhörungstermin eingelegten Widersprüche gegen den Flurneuerordnungsplan sind ausgeräumt worden. Es sind keine Widersprüche offen.
Anhaltspunkte dafür, dass der Flurneuerordnungsplan in seiner Gesamtheit fehlerhaft ist, bestehen nicht.
Im Interesse der Verfahrensteilnehmer war der Flurneuerordnungsplan daher auszuführen.
Nach Anhörung des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft wurden mit dessen ungeteilter Zustimmung keine Überleitungsbestimmungen nach § 62 Abs. 2 FlurbG erlassen. Die Regelung der tatsächlichen Überleitung in den

neuen Zustand, namentlich der Übergang des Besitzes und der Nutzung der neuen Grundstücke erfolgt demnach zeitgleich mit dem Eintritt des neuen Rechtszustandes.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Ausführungsanordnung und gegen die Überleitungsbestimmungen kann jeweils innerhalb eines Monats seit dem ersten Tage ihrer öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim **Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern (Dienststelle Ueckermünde), in 17373 Ueckermünde, Kastanienallee 13** eingelegt werden.

Ueckermünde, den 5. April 2016

Im Auftrag

i.V. Flie
(Fünke)



Ausgefertigt:
Staatliches Amt für
Landwirtschaft und
Umwelt Vorpommern
Ueckermünde, den 05. April 2016
i.A. *Ullrich*



Koll
Abteilungsleiter 3
(Integrierte ländliche Entwicklung)

Öffentlichkeitsbeteiligung über den Entwurf der Zweiten Landesverordnung zur Änderung der Landesverordnung zur Festsetzung des Naturparks „Am Stettiner Haff“

Das Land Mecklenburg-Vorpommern beabsichtigt, die Landesverordnung zur Festsetzung des Naturparks „Am Stettiner Haff“ vom 20. Dezember 2004 (GVOBl. M-V S. 572), die durch die Verordnung vom 3. Juli 2008 (GVOBl. M-V S. 305) geändert worden ist, zu ändern. Der Naturpark „Am Stettiner Haff“ soll um die Flächen der Gemeinden Plöwen und Blankensee erweitert werden.

Gemäß § 15 Absatz 2 des Naturschutzausführungsgesetzes vom 23. Februar 2010 (GVOBl. M-V S. 66), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15. Januar 2015 (GVOBl. M-V S. 30, 36) geändert worden ist, ist der Entwurf der Zweiten Landesverordnung zur Änderung der Landesverordnung zur Festsetzung des Naturparks „Am Stettiner Haff“ mit den dazu gehörenden Karten für die Dauer eines Monats in den amtsfreien Gemeinden und Ämtern, die im voraussichtlichen Geltungsbereich der Rechtsverordnung liegen, öffentlich auszulegen.

1. Die öffentliche Auslegung der Unterlagen im Amt Löcknitz-Penkun erfolgt in der Zeit

vom 10. Mai 2016 bis einschließlich 14. Juni 2016
im Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30,
17321 Löcknitz, Zimmer 13
während der Sprechzeiten.

2. Darüber hinaus erfolgt die öffentliche Auslegung

- in der Naturparkstation Am Stettiner Haff
Am Bahnhof 4–5, 17367 Eggesin,
- im Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Vorpommern, Dienststelle Ueckermünde
Kastanienallee 13, 17373 Ueckermünde,
- im Landkreis Vorpommern-Greifswald, Standort
Anklam, Demminer Straße 71–74, 17389 Anklam,

- im Landkreis Vorpommern-Greifswald, Standort
Pasewalk, An der Kürassierkaserne 9, 17309 Pa-
sewalk,

sowie in den folgenden amtsfreien Gemeinden und Ämtern:

- Amt Am Stettiner Haff,
- Amt Torgelow-Ferdinandshof,
- Amt Uecker-Randow-Tal,
- Stadt Ueckermünde,
- Stadt Strasburg (Uckermark).

Ort und Dauer dieser Auslegungen werden mindestens eine Woche vor Beginn ortsüblich bekannt gemacht.

3. Der Entwurf der Zweiten Landesverordnung zur Änderung der Landesverordnung zur Festsetzung des Naturparks „Am Stettiner Haff“ ist auf den Internetseiten des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz unter www.lu.mv-regierung.de/ „Ministerium im Blick“ einsehbar.

4. Innerhalb der Auslegungszeit und bis zu zwei Wochen nach deren Ablauf kann jede Person schriftlich oder zur Niederschrift bei den genannten Auslegungsstellen Bedenken oder Anregungen vorbringen. Schriftliche Stellungnahmen können auch direkt an das

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz, Abteilung Nachhaltige Entwicklung, Forsten und Naturschutz
Paulshöher Weg 1, 19061 Schwerin

gerichtet werden.

Für E-Mails steht die Adresse poststelle@lu.mv-regierung.de zur Verfügung.

Abfuhrtermine Mai 2016

Abfuhrtermine „Gelber Sack“

04. & 25.05.	Blankensee, Boock, Dorotheenwalde, Freienstein, Glashütte, Grünhof, Lünschen Berge, Mewegen, Pampow, Theerofen, Rothenklempenow	20.05.2016	Battinsthal, Blockshof, Büssow, Glasow, Kyritz, Hohenholz, Krackow, Lebehn, Nadrensee, Pomellen, Retzin, Schuckmannshöhe, Streithof, Storkow
06. & 26.05.	Gorkow, Löcknitz	21.05.2016	Bismark, Gellin, Grambow, Grenzdorf, Hohenfelde, Ladenthin, Linken, Neu-Grambow, Plöwen, Ramin, Schmargerow, Schwenzenz, Sonnenberg, Wilhelmshof
13.05.2016	Bergholz, Caselow, Wetzenow, Rossow		
19.05.2016	Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld, Neuhof, Penkun, Sommersdorf, Wollin, Radewitz		

Abfuhrtermine „Blaue Tonne“		03.05.2016	Löcknitz: Am Beierpöhl, Am See, August-Bebel-Straße, Chausseestraße (ab Sparkasse in Richtung Linken), E.-Fischer-Straße, Hochspannungsweg, K.-Liebknecht-Straße, K.-Marx-Straße
04.05.2016	Battinsthal, Blockshof, Büssow, Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld, Neuhof, Penkun, Rade- witz, Sommersdorf, Wollin, Retzin		
13.05.2016	Bergholz, Caselow, Rossow, Wetzenow	04.05.2016	Löcknitz: E.-Thälmann-Straße, Schwarzer Damm, Speicherstraße, Straße d. Republik, Waldessaum, Waldweg, Zu den Teichen, Zum Wasserturm
17.05.2016	Freienstein, Grünhof, Mewegen, Pampow, Remelkoppel, Blankensee		
18.05.2016	Gorkow, Löcknitz	06.05.2016	Nadrensee, Pomellen
19.05.2016	Boock, Dorotheenwalde, Lünschen Berge, Rothenklempenow, Theerofen	09.05.2016	Schuckmannshöhe, Storkow
19.05.2016	Grambow, Ladenthin, Nadrensee, Pomellen, Neu-Grambow, Schwennenz, Hohenholz, Kyritz, Lebehn	10.05.2016	Penkun: Ahornweg, Bergstraße, Gartenweg, Rosenweg
21.05.2016	Glashütte	10.05.2016	Wollin, Friedefeld
27.05.2016	Bismark, Gellin, Glasow, Grenzdorf, Hinterfelde, Hohenfelde, Krackow, Linken, Marienhof, Plöwen, Ramin, Schmagerow, Sonnenberg, Streithof, Wilhelmshof, Schuckmannshöhe, Storkow	11.05.2016	Penkun: Am Bahnhof, Böttcherstraße, Gart- zner Weg, Hutmacherstraße, Lange Straße, Luckower Weg, Markt, Sandkuhlstraße, Schlossstraße, Sommersdorfer Chaussee, Tischlerstraße, Wartiner Weg
		11.05.2016	Penkun: Bartelsallee, Birkenweg, Breite Straße, Brunnenstraße, Büschbrück, Schuh- straße, Stettiner, Chaussee, Stettiner Tor, W.-v.-d.-Schulenburg-Straße
Abfuhrtermine Sperrmüll, Haushalts- und Elektronikschrott			
02.05.2016	Löcknitz Am Fuchsbau, Försterweg, Kamp, Rothenklempenower Straße, Rehsteg, Sied- lerweg, Talerweg	11.05.2016	Büssow
03.05.2016	Löcknitz: Abendstraße, Am Wiesengrund, Chausseestraße (bis Sparkasse aus Rich- tung Pasewalk kommend), Friedrich-Engels- Straße, Marktstraße, Pasewalker Straße, Prenzlauer Straße, Schlossstraße	12.05.2016	Ausbau Bullerbruch, Battinsthal, Blockshof, Krackow
		18.05.2016	Kirchenfeld, Neuhof, Sommersdorf
		19.05.2016	Grünz, Radewitz
		31.05.2016	Gellin, Glasow, Schmagerow, Streithof, Wil- helmshof, Ladenthin, Ramin, Schwennenz, Sonnenberg

Öffentliche Bekanntmachungen – Ende –

WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag im Mai 2016

Zum 70. Geburtstag

Gurr, Peter	20.05.1946	Löcknitz
Rechtalski, Harri	28.05.1946	Boock

Zum 75. Geburtstag

Voß, Klaus	15.05.1941	Löcknitz
Thieme, Sigrid	17.05.1941	Löcknitz
Kujath, Dieter	22.05.1941	Löcknitz
Wicher, Horst	29.05.1941	Löcknitz OT Gorkow
Ballenthin, Dietrich	17.05.1941	Grambow
Biskup, Ursula	31.05.1941	Grambow OT Ladenthin
Bartell, Brigitte	13.05.1941	Krackow
Schultz, Gisela	14.05.1941	Penkun
Schupke, Joachim	08.05.1941	Penkun OT Büssow
Wiese, Lucie	17.05.1941	Penkun OT Büssow
Gill, Renate	09.05.1941	Penkun OT Friedefeld

Zum 80. Geburtstag

Kraatz, Ilse	18.05.1936	Löcknitz
Stoldt, Gerhard	27.05.1936	Löcknitz
Kühn, Rudi	29.05.1936	Löcknitz
Ladenthin, Erna	01.05.1936	Ramin
Zagler, Elvira	09.05.1936	Rothenklempenow OT Grünhof

Witrin, Ursula	15.05.1936	Rothenklempenow OT Glashütte
Klawiter, Ingrid	10.05.1936	Rothenklempenow OT Mewegen
Zimmermann, Margit	10.05.1936	Nadrensee
Pirrwitz, Georg	15.05.1936	Penkun

Zum 85. Geburtstag

Baar, Eveline	01.05.1931	Löcknitz
Lang, Irene	19.05.1931	Löcknitz
Marquardt, Ilse	27.05.1931	Löcknitz
Bolowski, Kurt	28.05.1931	Löcknitz
Knaack, Christel	30.05.1931	Löcknitz
Bröcker, Horst	10.05.1931	Plöwen
Spickermann, Waltraut	22.05.1931	Grambow OT Sonnenberg
Poley, Erwin	16.05.1931	Ramin OT Linken
Guschlbauer, Ingeborg	08.05.1931	Rothenklempenow OT Glashütte
Rückheim, Anna	15.05.1931	Penkun

Zum 90. Geburtstag

Kruse, Günter	27.05.1926	Penkun
---------------	------------	--------

HISTORISCHES

Torquato Conti (1591–1636)

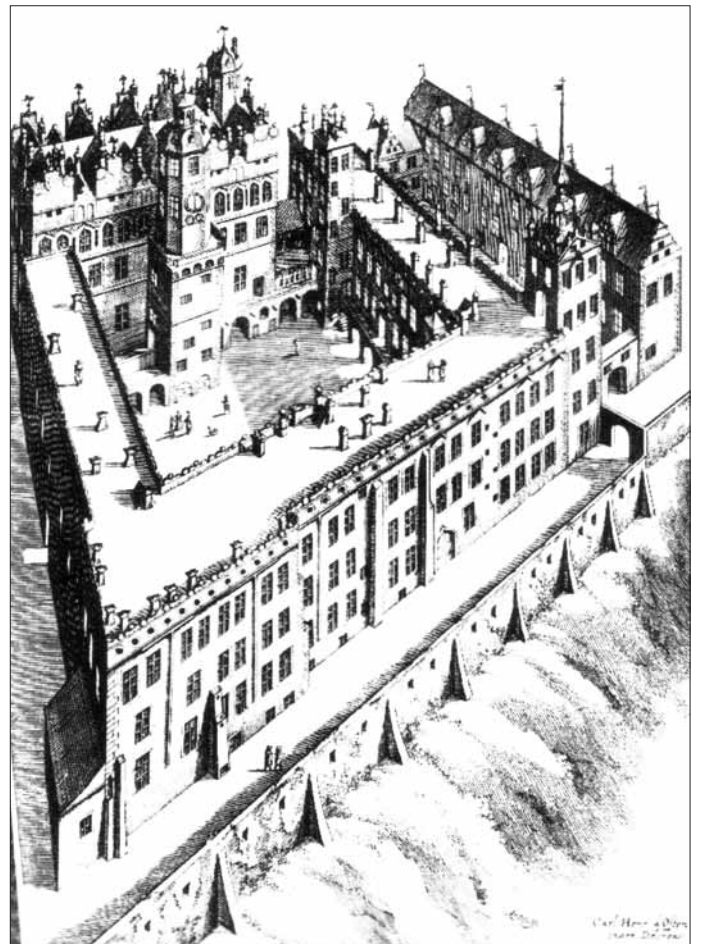
Befehlshaber der kaiserlichen Truppen in Pommern, Teil I

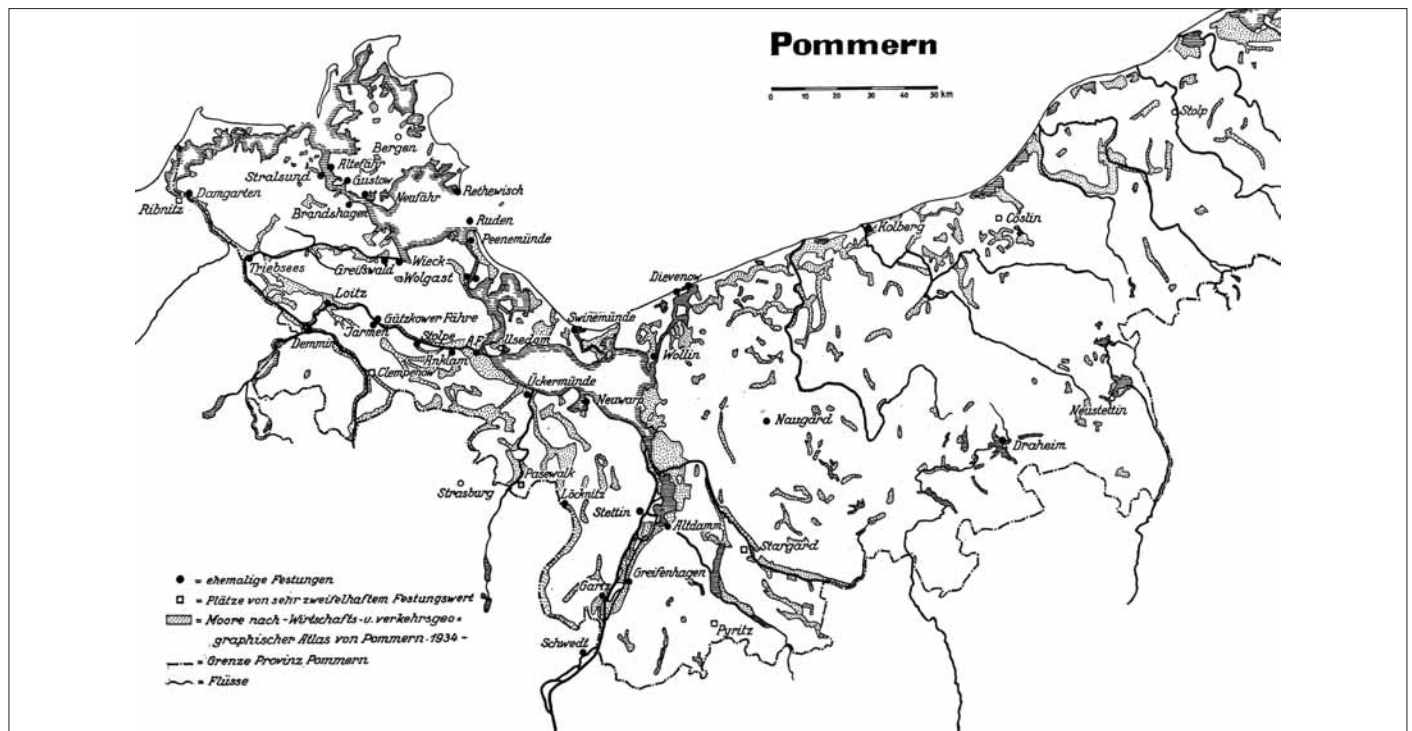
Wohl kein Ereignis danach hat in den Geschichtsbüchern unserer Region einen solchen Niederschlag gefunden, wie der Dreißigjährige Krieg (1618-1648). Er brachte unermessliches Leid für die Menschen in der Region und hinterließ in Pommern eine einzigartige Spur der Verwüstung. Es bedurfte nur der Jahre von 1627 bis 1631, aus dem einst blühenden Land, mit durchaus feudaler Pracht, ein Land der Armen und Bettler zu machen. Doch um den Besitz dieser, eigentlich sinnentleerten, pommerschen „Scholle“ stritt man sich auch noch einige Jahrhunderte später. Sie war für einige europäische Mächte strategisch zu kostbar, als dass man sie wieder in einen Zustand der Selbständigkeit entlassen wollte. Schon 1636 brachte es der damalige einflussreiche schwedische Reichskanzler Axel Oxenstierna auf den Punkt. In einer Rede vor dem schwedischen Reichstag sagte er: „Pommern und die Seeküste sind gleich einem Bastion für die Krone Schweden: das war die vornehmste Ursache, welche die selige Majestät in die Waffen brachte.“ Die Kaiserlichen unter Wallenstein kamen bereits 1627 und zwangen dem regierenden Pommernherzog Bogislaw XIV. die Franzburger Kapitulation auf, die fast das ganze Gebiet den habsburgischen Truppen öffnete. Die Festungen und befestigten Städte Neuwarp, Pasewalk, Ueckermünde, Stargard, Triebsees und Pyritz bekamen laut Staatsvertrag eine kaiserliche Besatzung. Im November 1627 wurden auch die Städte Demmin, Köslin, Kolberg und Greifswald besetzt. Lediglich Stettin neutralisierte man. Dort blieb in den Festungsmauern eine pommersche Besatzung und in der Stadt ein völlig verunsicherter Herzog zurück. Lediglich die Hansestadt Stralsund widerstand, zuerst mit dänischer, dann mit schwedischer Hilfe, der kaiserlichen Besetzung. Die kaiserlichen Befehlshaber Torquato Conti und Isolani verlangten von der Stadt 150.000 Reichstaler Kontribution und marschierten mit 5.000 Mann zur Besetzung der Sundstadt auf. Der Versuch misslang und es kam nur zu einer Besetzung des Dänholms, der jedoch nach Zahlung von 30.000 Talern Kontribution wieder geräumt wurde. Auch Wallenstein, der schwor, er wolle Stralsund haben und wenn es mit Ketten am Himmel hänge, gelang es mit 8.000 Mann vom Mai bis Juli 1628, nach 70 Tagen Belagerung, nicht, die Stadt zur Aufgabe zu zwingen. Wolgast, zuerst von Dänen besetzt, kapitulierte am 22.08.1628 vor den Kaiserlichen. Die Hast bei der Besetzung vorhandener Befestigungen und der dann erfolgten Anlegung von neuen Schanzen, die in erster Linie den Seeverkehr im Sund und im Peenestrom unter Kontrolle halten sollten, ist nur im Zusammenhang mit den ambitionierten Seemachtplänen Wallensteins zu betrachten. Begünstigend für diese Pläne war der Umstand, dass Polen, auf dessen Seite der Kaiser stand, und dessen Ansprüche auf den schwedischen Thron man unterstützte, im Krieg mit Schweden war. Am 22.05.1629 wurde der Lübecker Frieden mit Dänemark, dessen Land man von Holstein bis Jütland besetzt hatte (für die Besatzungstruppen war General Torquato Conti verantwortlich) geschlossen und die kaiserliche Macht befand sich in Norddeutschland auf dem Höhepunkt. Die Verhandlungsführung Wallensteins missfiel nicht nur bei einigen wichtigen Personen des Wiener Hofes. Auch von

Seiten der protestantischen Fürsten kam Kritik. Wallenstein verlor daraufhin seine Generalität für anderthalb Jahre. Ihm folgte der zum kaiserlichen Feldmarschall ernannte Torquato Conti nach. Doch mit dem Frieden von Altmark, zwischen Polen und Schweden (26.09.1629), veränderte sich die Lage für die kaiserlichen Truppen in Pommern gravierend. Die schwedischen Gesandten und der schwedische König waren weitgehend von den Verhandlungen in Lübeck ausgeschlossen. Von Seiten Habsburgs verweigerte man ihm die Anerkennung des Königstitels. Im nächsten Akt des Dramas fühlte sich Gustav Adolf II. von Gott berufen die Rolle eines Befreiers Pommerns zu übernehmen, obwohl ihn niemand gerufen hatte. Allerdings erwies sich die auf Hochtouren laufende anti-kaiserliche Propaganda als sehr effektiv. Man kannte die Schweden, man nannte sie „Heldenhäufen“, noch nicht, die Kaiserlichen hatten hingegen das Land schon förmlich ausgesogen und so manche Missetat begangen. Der Sold der Soldaten war in hohem Maße von den Subsidien der spanischen Krone abhängig. Wurde die Silberflotte von Engländern oder Franzosen gekapert gab es keine Zahlungen, dann nährte der Krieg den Krieg.



Torquato Conti war Befehlshaber und Feldmarschall der kaiserlichen Truppen in Pommern, bis 1631. Fotos: Archiv





Übersicht über das System der Festungen und festen Plätze in Pommern zur Zeit des 30-jährigen Krieges.

Die Schweden gingen ziemlich systematisch bei der Besetzung Pommerns vor. In Stralsund waren 6.000 Mann vorgeschoben, die den Krieg durch die Eroberung Rügens eröffneten. Bei Peenemünde landeten 1630 etwa 13.000 Mann. Diese Truppen wurden durch 7.100 Mann Nachschub aus den schwedischen Provinzen, darunter Finnen, und 13.600 Mann aus Preußen, die ja durch den Vertrag mit Polen frei geworden waren, verstärkt. Insgesamt 40.000 Mann konnten die Schweden aufbringen. Ihnen standen weniger als 20.000 kaiserliche Truppen in Mecklenburg und Pommern gegenüber, die durch den neuen Befehlshaber in Pommern, General Torquato Conti, kommandiert wurden. Die meisten lagen in Garnisonen. Da der Nachfolger von Wallenstein in Pommern nicht wusste wo die Schweden angreifen würden, hatte er aus diesen Verbänden zwei mobile Truppenabteilungen bei Anklam-Stolpe und Gartz-Greifenhagen versammelt. Er selbst befehligte, zumeist Italiener und Schweizer, aus dem festen Lager bei Gartz-Greifenhagen. Der sich nun entwickelnde Krieg war ein reiner Festungskrieg. Die Disposition des Italiensers war eigentlich, rein militärisch, der Lage angepasst und schon von Wallenstein erwogen worden, der eine schwedische Landung an den Küsten der Pommerschen Bucht relativ früh voraussah. Conti übernahm diese Disposition, nur machte er nichts daraus. Die Truppen waren nach drei Jahren in Pommern teilweise demoralisiert und zu jeder Schande, um des eigenen Vorteils Willen, bereit. Einige Befehlshaber entwickelten auch ein gewisses Eigenleben und ließen Privat vor Katastrophe gehen, denn Wien war weit entfernt. Allein Friedrich Schiller, der auch einmal mit der Geschichtswissenschaft fremdging, nennt diesen Mann in seinem 1790 erschienen Geschichtswerk „Der Dreißigjährige Krieg“ einen „vortrefflichen General“. Andere nannten ihn noch zu Lebzeiten „den Teufel“ und noch andere sehen in ihm so etwas wie den Erfinder der Taktik der „verbrannten Erde“. Nähern wir uns also dem Leben dieses Torquato Conti. Er wurde 1591 geboren, als Sohn von Lotario Conti, Herzog von Poli und seiner ersten Frau Clarice Orsini. Zur Familie gehörten 12 Kinder (der

Vater war zweimal verheiratet). Das Herzogtum des Vaters war nicht groß. Poli liegt in der Region Latium, in der Nähe von Rom, und hat heute etwa 2.300 Einwohner. Die Geschichte der Familie Conti ist eng mit dem Papsttum und dem Kirchenstaat verbunden. Torquato Conti sollte Geistlicher werden, verweigerte sich aber diesem Stand. Um Soldat werden zu können übertrug er seinem jüngeren Bruder Appio das Recht der Erstgeburt. Danach wurde er ein gefürchteter Condottiere, ein Söldnerführer, dem der Ruf eines „Schlächters“ anhing. Ab 1617 war er in spanischen Diensten und ab 1619 in kaiserlichen Diensten. Er kämpfte mit den „Freiwilligen Italienern“ in Pilsen und 1620 in der Schlacht am Weißen Berg. Auch in Ungarn war er, gegen den Siebenbürgenfürsten Bethlen Gabor, den man der Allianz mit den Türken verdächtige. Conti kam in Gefangenschaft und wurde wieder ausgetauscht. Er verteidigte Ölmütz gegen den Siebenbürger und wurde Kommandant der Festung. 1622 war er auch Teilnehmer der Schlachten bei Glatz und Wimpfen. Der Kaiser ernannte ihn daraufhin zum Kriegsrat, Kämmerer und Obristen. Danach kehrte er wieder in den Kirchenstaat zurück und diente nun als päpstlicher General unter Papst Urban VIII. In diesem Zusammenhang ist die Charakterisierung der Parteinahme des Heiligen Stuhles am 30-jährigen Krieg durch unseren Dichterkönig Friedrich Schiller eine kleine Kostbarkeit. Er schrieb in seinem Geschichtswerk von 1790 folgendes: „In der gefährlichsten Lage befand sich der Papst, den die spanischen Vizekönige zwischen Neapel und Mailand in die Mitte nahmen. Die Republik Venedig sah sich zwischen dem österreichischen Tirol und dem spanischen Mailand gepresst; Savoyen kam zwischen eben diesem Lande und Frankreich ins Gedränge. Daher die wandelbare und zweideutige Politik, welche seit Karls des Fünften Tagen von den Staaten Italiens beobachtet wurde. Die doppelte Person, welche die Päpste vorstellten, erhielt sie schwankend zwischen zwei ganz widersprechenden Staatssystemen.“

Wird fortgesetzt!

Dietrich Mevius

AKTUELLE VERANSTALTUNGEN IM AMTSBEREICH

30.04.2016	09.00 Uhr	11. Frühlingsvolleyballturnier, Sportplatz Grambow
30.04.2016	10.00 Uhr	Tag der offenen Tür, Freilichtmuseum Penkun
30.04.2016	14.30 Uhr	Radtour und Maieinsingen, Fußballplatz Plöwen
30.04.2016	18.00 Uhr	Fackelumzug, Marktplatz Penkun
30.04.2016	20.00 Uhr	Tanz in den Mai, Sportplatz Penkun
01.05.2016	10.00 Uhr	Kinderfußballturnier, Sportplatz Penkun
01.05.2016	14.30 Uhr	Maifeier, Platzkonzert mit Kurt Witt, Gemeindezentrum Grambow
05.05.2016	09.00 Uhr	Reitturnier, Krackow
07.05.2016	10.00 Uhr	Trödelmarkt, Sportplatz Nadrensee
07.05.2016	10.00 Uhr	Internationaler Fußball, Sportplatz Boock
14.05.2016	10.00 Uhr	Tag der offenen Tür, Freilichtmuseum Penkun
15.05.2016	20.00 Uhr	Pfingsttanz mit Livemusik, Gemeindezentrum Grambow
16.05.2016	12.00 Uhr	Deutscher Mühlentag, Bockwindmühle Storkow
20.05.2016	19.30 Uhr	Eröffnungskonzert Carl-Löwe-Festivals Stettin, Stadtkirche Penkun
21.05.2016	08.00 Uhr	Amtsfeuerwehrtag, Parkanlage Rothenklempenow
22.05.2016	10.00 Uhr	Tag der Museen, Fahrzeugmuseum Krackow
28.05.2016	18.30 Uhr	Freiluftkino, Burganlage Löcknitz
04.-05.06.2016	08.00 Uhr	Schützen- und Gemeindefest Löcknitz
11.12.06.2016	11.00 Uhr	10. Rossower Musikfest
12.06.2016		Tag des offenen Parks, Rothenklempenow

Möchten auch Sie Ihre Veranstaltung hier öffentlich bekannt geben?

Melden Sie sich einfach bis zum 10. Mai 2016 unter: 039754/50128 oder amt@loecknitz-online.de

Deutscher Mühlentag

Wann? Pfingstmontag, **16. Mai 2016** ab 12.00 Uhr

Wo? Bockwindmühle Storkow

Was?

- 13.00 & 14.00 Uhr Junge Penkuner Schalmeien
- 13.30 & 14.30 Uhr Linedancer aus Hohenreinkendorf
- 15.00 Uhr Plattsack mit Sabine und Dietmar
- 16.00 Uhr Kulturprogramm mit Schülern der Salveytal-Schule Tantow



- Führungen in der Bockwindmühle
- Buntes Markttreiben
- Kulinarische Leckereien, darunter Brot, frisch aus dem Mühlenbackofen, Räucherfisch, Erbsensuppe und Bratwurst vom Grill, Käsevielfalt, Kuchen, frisch gebacken von den Storkower Frauen

Eintritt: 2 Euro; Kinder haben freien Eintritt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Verein „Bockwindmühle Storkow“

Trödelmarkt in Pampow

Am 21.05.2016 ab um 10.00 Uhr auf dem Festplatz.

Anmeldungen unter der Telefon-Nr.: 039744/50539.
Die Standgebühren betragen 3,00 Euro.
Ab 8.00 Uhr kann aufgebaut werden.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Kulturverein Pampow e.V.

*Kultur & Heimatverein
Penkun e.V.*



Wir laden ein zum Tag der offenen Tür

am **30.04.2016** von 10.00 bis 15.00 Uhr für frühentworfene mit Gewächshaus und am **14.05.2016** von 10.00 bis 15.00 Uhr im Freilichtmuseum Penkun, Sommersdorfer Chaussee 1

Unser Motto: Wir erhalten die historischen Tomatensorten des ehemaligen Nutzgartens Krackow.



Verkauf von
Tomatenpflanzen

(10 alte robuste Sorten und Harzfeuer)

Verkauf von Paprika- und Gurkenpflanzen

Fachberater Lutz Öhlschläger vor Ort



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Beim Kauf ab 5 Jungpflanzen laden wir Sie zu einer Tasse Kaffee und selbst gebackenem Kuchen ein!

Einladung zum Seniorenkaffeekränzchen!

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren aus Löcknitz und Umgebung herzlich zu unserem nächsten Kaffeekränzchen am

**Sonntag, den 22. Mai 2016
um 15.00 Uhr,**

in die Räumlichkeiten der Tagespflege Randowtal ein. Bei schönem Wetter können wir unseren selbstgebackenen Kuchen auf der sonnigen Dachterrasse genießen.

Wir wünschen allen einen schönen Muttertag sowie ein schönes Pfingstfest und freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Ihr Team des Pflegedienstes Sodtke und Struck
Chausseestraße 80 D, 1. Etage (mit Fahrstuhl)



10. Rossower Musikfest

Endlich ist es wieder soweit. Vom 11. bis 12. Juni veranstaltet die Schalmeienkapelle des SC „Eintracht“ Rossow e. V. das 10. Rossower Musikfest.



Acht Musikvereine aus fünf Bundesländern haben ihre Teilnahme gemeldet um an beiden Tagen ein abwechslungsreiches musikalisches Programm zu gestalten. Zum ersten Mal in Rossow zu Gast werden die Kleinreinsdorfer Schalmeien und die Schalmeienkapelle Thierbach e. V. sein, während die Schalmeienkapelle Penkun e. V. bereits zum neunten Mal in Rossow auf der Bühne zu sehen sein wird. Weitere Teilnehmer sind der 1. Vollmershainer Schalmeienverein e. V., Lübecks Freibeutermukke - Die Nordgugge e. V., die Schalmeienkapelle Reichenbach Vogtland 1960 e. V., das Schalmeienorchester Tettau/Frauendorf e. V. und natürlich die Schalmeienkapelle des SC „Eintracht“ Rossow e. V. Traditionell wird um 13.30 Uhr der Festumzug mit allen Vereinen beginnen. Im Anschluss wird das Musikfest offiziell von Bürgermeister Edmund Gebner und dem Minister für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung des Landes Mecklenburg-Vorpommern Herrn Christian Pegel eröffnet. Durch das Nachmittagsprogramm führt in bewährter Weise Sabine Witthuhn. Als Höhepunkt des Tages ist wieder ein Höhenfeuerwerk geplant.

Bitte vormerken!

Zum „Tag des offenen Parks“ laden wir am

12. Juni 2016

alle Rothenklempenower und Interessierten aus nah und fern herzlich zu einem interessanten und gemütlichen Nachmittag ein.



Einladung zu unserer Radtour und dem „Maieinsingen“

Treffpunkt: Radtour
Wann: **30. April 2016**, 14.30 Uhr
Wo: Fußballplatz Plöwen

18.00 Uhr beginnt das „Maieinsingen“ auf der Freitanzfläche in Plöwen!

Unsere Plöwener Kinder und der „Chor Löcknitz“ begrüßen mit Frühlingsliedern den Mai. Anschließend ist Tanz in den Mai.

Für ausreichende Verpflegung ist gesorgt.



**Wir freuen uns
auf rege Teilnahme!**

Fußball- und Kultur- und Reitsportverein Plöwen e. V.
Freizeitverein Plöwen e. V.

Einladung zum Amputierten-Treff

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder unser Amputierten-Treffen durchführen. Es wird am 18. Mai 2016 um 14.00 Uhr am ehemaligen NVA-Lazarett in Ueckermünde bei der Werkstatt der Fa. Strehlow sein. Wir haben nochmal die Mitarbeiter des Pflegestützpunktes Pasewalk gebeten an unserem Treffen teilzunehmen, um allen Interessierten die Möglichkeit zur Information über diese sehr wichtige Einrichtung zu geben. Es wird natürlich auch wieder für Essen und Getränke gesorgt. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und würden uns über die Angehörigen der Betroffenen ebenso sehr freuen. Selbstverständlich sind alle Prothesenträger eingeladen.

Also bis zum 18. Mai 2016 in Ueckermünde.

Die Mitglieder der Selbsthilfegruppe
Arm- und Beinamputierter Ueckermünde

Für einzelne Gespräche haben Sie jeden ersten Donnerstag im Monat ab 15.00 Uhr im ehemaligen NVA-Lazarett in Ueckermünde in der Werkstatt der Fa. Strehlow die Möglichkeit.

Kontakte über Bernd Bindner, Telefon: 0170/1943162 oder über E-Mail: b.bindner@web.de

BESTATTUNGSHAUS JÖRG BRÜSSOW

Lange Str. 27 • 17328 Penkun
Tel. (039751) 6 02 80 oder 6 19 52

Fax: (039751) 6 71 87 • Funk: 01 70 - 2 85 96 75

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Erledigung aller Formalitäten



Einladung



zum **15. Traktortreffen**
am **07. und 08. Mai 2016**
in **17309 Fahrwalde**

Anlässlich des 15jährigen Jubiläums haben wir einen professionellen Bremswagen gebucht.
Da die stärksten Traktoren in den unterschiedlichsten Gewichtsklassen ermittelt werden sollen, wird das Bremswagenziehen ganztägig stattfinden.
!!! Bremswagenziehen findet nur Samstag statt !!!

<p>Samstag: 10:00 Uhr Eröffnung im Anschluss Bremswagenziehen 12:00 Uhr Mittagessen 13:00- 15:00 Uhr Kulturprogramm ab 14:00 Uhr Kaffee & Kuchen</p>	<p>Sonntag- Muttertag 10:00 Uhr Frührschoppen 10:00 Uhr Feldsteinziehen 11:00 Uhr Rundfahrt durch's Dorf 12:00 Uhr Mittagessen 13:00 Uhr Cowboy Tessi</p>
---	--



Für das Leibliche Wohl ist gesorgt

Eintritt: Erwachsene 3,00 €
Kinder 0,50 €

Kontakt:
Tel.: 0175 7810825 o. 0175 7340895
e-mail: fahrenheit-traktoren-e.v@web.de

Zeiten sind nur Richtwert! Änderungen sind dem Verein vorbehalten!

Miteinander - Füreinander

VOLKSSOLIDARITÄT

Uecker-Randow e.V.

~ ~ ~ 20 JAHRE ~ ~ ~

TAGESSTÄTTE „SPRUNGBRETT“



Quelle: Tagesstätte „Sprungbrett“

Wir freuen uns auf unsere Gäste und natürlich auf Interessierte, die unsere Einrichtung kennenlernen möchten. Unser Team führt Sie gern durch die Tagesstätte und steht jedem Besucher bei Fragen zur Verfügung. Nach einem bunten Programm besteht die Möglichkeit, an einem kleinen sportlichen Workshop teilzunehmen oder in unserer Fotoecke alte Erinnerungen aufleben zu lassen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, seien Sie also herzlich willkommen.

Das Betreuersteam und die Besucher der Tagesstätte

01. Juni 2016 ab 10 Uhr

in der Tagesstätte „Sprungbrett“ in Pasewalk

Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam dieses Jubiläum zu feiern!

Tagesstätte „Sprungbrett“
Große Kirchenstr. 41
17309 Pasewalk
Tel.: 03973 - 432 110
Fax: 03973 - 432 110
E-Mail: ts-pasewalk@volkssolidaritaet.de

Geschäftsstelle
Albert-Einstein-Str. 4
17358 Torgelow
Tel.: 03976 - 238 20
Fax: 03976 - 238 279
E-Mail: uecker-randow@volkssolidaritaet.de



Web: www.volkssolidaritaet.de/uecker-randow

Trödelmarkt für jedermann!

Jeder hat etwas, was der andere gebrauchen kann!

Am Sonnabend, den **7. Mai 2016 ab 10.00 Uhr** in Nadrensee am Sportplatz.

Wir laden alle herzlich zum Verkaufen, Kaufen, Schauen, Stöbern und Klönen ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Standgebühren werden nicht erhoben!

Anmeldungen unter:
Tel.: 0152/28403908

Dorfclub Nadrensee e. V.



Ritterturnier am 15.05.2016 im Castrum Turglowe

Am Pfingstsonntag, dem 15.05.2016 gibt es im Castrum Turglowe kämpfende Ritter, historisches Handwerk und mittelalterliches Leben zu bestaunen. Jung und Alt können den Spielleuten von „Cantilena“ lauschen. Verschiedene Mittelaltergruppen und Akteure bieten allen großen und kleinen Besucher ein buntes Programm.

Fürs leibliche Wohl mit (fast) mittelalterlichen Speisen und Getränken sorgen die erfahrenen Köche des Castrums. Also lassen Sie sich durch historisches Handwerk, Musik und die Kleidung der Akteure in die Zeit des Hochmittelalters entführen. Nähere Informationen erhalten sie in der Touristeninformation Torgelow.

Für die kleinen Besucher werden ein Bogen- und ein Ritterturnier veranstaltet, bei dem jeder der sich traut, auch teilnehmen darf.



Ritterturnier



Am 15.05.2016
im Castrum Turglowe

(Friedrichstraße 1, 17358 Torgelow)

Sie bekommen Gäste? Und suchen eine Unterkunft?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir bieten Ihnen eine ca. 70 m² große
Ferienwohnung mit Belegung bis zu 6
Personen/Wohnung für jede Gelegenheit



1 Person zahlt pro Nacht 20,- €
ab 2 Personen nur 15,- € pro Person

(Handtücher und Bettwäsche erhalten Sie für einmalig 5,00 € Leihgebühr p. P.)

**Sollten Sie Interesse haben melden Sie sich bei der
Wohnungsbaugenossenschaft Löcknitz eG
17321 Löcknitz, Zum Wasserturm 13
Tel./Fax: (039754)51 440, Handy: 0175 1188 911
Privat: (039754)22 205, e-mail: WB@Loecknitz@t-online.de**

„GeroMobil“ und „Dörpkieker“

Im Mai 2015 ist das „GeroMobil“ in folgenden Gemeinden unterwegs und steht allen pflegenden Angehörigen und Ratsuchenden mit dem Schwerpunkt Demenz, Demenzfrüherkennung kostenlos zur Verfügung.

Die Beratung, Hilfe und Unterstützung wird vom Team des „GeroMobils“ vertraulich und neutral durchgeführt.

Seit einigen Wochen ist der „Dörpkieker“ mit an Bord. Dieses Projekt ergänzt das bestehende Angebot und wendet sich an alle, die gemeinsam mit Nachbarn und Freunden aktiv ihr Leben gestalten möchten. Dafür bieten wir kostenlos Beratung und Unterstützung an und helfen Ihnen, ihre eigenen Ideen zu verwirklichen bzw. bringen neue Ideen für Sie mit. Auch Wohnraumberatung und Unterstützung bei der Organisation und Koordination von professionellen Hilfsangeboten gehören zum Angebot.



**Dienstag, 17.05.2016
von 12.00 bis 12.45 Uhr
Löcknitz, vor d. Bürgerhaus**



Ziel ist es, dass Betroffene so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung verbleiben können und dabei wollen wir Ihnen und Ihren Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ansprechpartner:

Monika Clasen, Projektleiterin GeroMobil
Telefon: 03976/238225, Mobil: 0151/58781007

Christel Schultz, Projektleiterin Dörpkieker
Mobil: 0171/7777561,
E-Mail: geromobil-torgelow@volkssolidaritaet.de
E-Mail: doerpkieker@volkssolidaritaet.de

Freiluftkino des Bauernverbandes UER

Die Junglandwirte des Kreisbauernverbandes Uecker-Randow e.V. (UER) haben sich für diesen Sommer etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Sie laden ganz herzlich alle Mitglieder des Bauernverbandes sowie Bürgerinnen und Bürger aus Löcknitz, Penkun und Umgebung zum Freiluftkino am Burgturm in Löcknitz, am Samstag dem 28. Mai, ein. Gezeigt wird die charmante französische Liebeskomödie zwischen Feldrand und Ackerfurche „Sie sind ein schöner Mann“, die nicht nur frankophile Cineasten begeis-

tern wird. Einlass ist ab 18.30 Uhr und voraussichtlicher Filmbeginn ab 21 Uhr. Karten sind ab Mai im Vorverkauf für 4 Euro beim Bauernverband UER, Lindenstr. 9, Pasewalk, oder dem Tourismusbüro Löcknitz, Schlossstraße, Löcknitz, sowie an der Abendkasse für 5 Euro zu erwerben.

Der Film erzählt die Geschichte des gerade verwitweten, etwas kauzigen, aber liebenswerten Bauer Aymé Pigrenet (Michel Blanc), der auf die etwas fragwürdige Idee kommt sich mit Hilfe einer Partnervermittlungsagentur eine neue „Mitarbeiterin“ aus Rumänien zu suchen. So trifft er auf die lebenslustige Elena (Medeea Marinescu), die von ihrer eigenen Ballettschule und einem besseren Leben für sich und ihre kleine Tochter träumt. Sie bringt nicht nur das Gefühlsleben des schrulligen Aymé durcheinander, sondern mischt auch die Emotionen im Dorf kräftig auf. Das hinreißende Schauspielertduo lässt die Kontraste zwischen der bitteren Realität des Frauenkaufes und der gleichzeitigen fast märchenhaft erscheinenden Klischees federleicht und feinsinnig erscheinen.

Die mobile „Blue Box“-Cocktailbar sowie eine Grill-Bar sorgen mit regionalem Fleisch für das leibliche Wohl. Auch die Möglichkeit zum Picknicken besteht – also gerne eigene Decken mitbringen. Die Junglandwirte UER geben sich in grünen Outfits und bunten Buttons zu erkennen und stehen gerne Rede und Antwort. „AGRAM Landtechnik Rollwitz“ sowie „Steinhage Landtechnik Prenzlau GmbH“ sorgen mit Technik für das entsprechende Agrarambiente. Dank gilt auch dem Kulturhaus Kino Brüssow, sowie dem Landesverband Filmkommunikation e. V. des Landes M-V. Wir freuen auf Sie!

Anja Holke, Christof Komnick, Luuk Krabben
(Vorstand der Junglandwirte UER)

Die Junglandwirte UER
laden ein zum
Freiluftkino
am
Löcknitzer
Burgturm

Sie sind ein schöner Mann

Kulturhaus
KINO BRÜSSOW

Mobiles Kino

Bauernverband
Uecker-Randow

Veranstaltungs-Tipps - Was ist los in Torgelow?

Veranstaltungen in Torgelow 2016



Tickets & Informationen - Tel.: 03976 252153 - www.torgelow.de

01.05.16

10:00 Uhr - 16:00 Uhr
 Ueckerpassage Torgelow
 „Große Mai-Feier“
 des Torgelower Maivereins e. V.



07.05.16

10:15 Uhr - 18:00 Uhr
 Ueckerpassage &
 Rathausumfeld Torgelow
 „XVII Brückenfest“
 mit historischem Markt, Ritter-
 Spektakel & Kulturprogramm
 Stargast: Bata Illic

XVII. BRÜCKENFEST

SAMSTAG in Torgelow

7. Mai 2016

RITTER-SPEKTAKEL
 vor dem TORGELOWER BATHAUS
 und
 historischer Markt
 im Rathausumfeld

ab 10:15 - 18:00 Uhr
 Ueckerpassage & Rathausumfeld

BATA ILIC
 präsentiert durch die
 Stadtwerke Torgelow GmbH

KABARETT
 ANDREA KULKA & HERR LEHMANN
 Wie halte ich mir
 EINEN MANN
 19.05.2016
 19:30 Uhr - Ueckersaal Torgelow
 (Einlass: 18:45 Uhr - freie Platzwahl)

REGIMENTSKAPELLE
 Kaiserlich Königlich
 * KUNDENWERBEVERANSTALTUNG
 der Stadtwerke Torgelow GmbH
 * MIETERFEST
 der Wohnungsgenossenschaft Torgelow mbH
 * MIETERFEST
 Torgelower Gemeinnützige
 Wohnungsgenossenschaft e. G.

SUMMER/SUN/BAND
 Moderation:
 Ecco Weber

e.dis
 E DIS AG
 Regionalbereich
 Mecklenburg-Vorpommern
 Standort Torgelow

**Torgelower
 Gemeinnützige
 Wohnungs-
 genossenschaft e. G.**

19.05.16



19:30 Uhr
 Ueckersaal Torgelow
 „Wie halte ich mir
 einen Mann“
 Kabarett mit Andrea Kulka
 & Herrn Lehmann



20.05.16



19:30 Uhr
 Stadthalle Torgelow
 „Maxi's Kreuzfahrt
 der Träume“ mit Maxi Arland,
 G. G. Anderson, Anita & Alexan-
 dra Hofmann, Franziska & Maxis
 Traumschiff Ballett



11.06.16



20:00 Uhr - Stadthalle Torgelow
 „STAHLZEIT“
 Die spektakulärste RAMMSTEIN-
 Tribute-Show live on tour

DIE SPEKTAKULÄRSTE RAMMSTEIN TRIBUTE SHOW LIVE ON TOUR

STAHLZEIT

10. JAHRE JUBILÄUMSTOURNEE

11.06.2016

20 Uhr

Stadthalle Torgelow

Ukranenstr. 5

Tickethotline
03976-25 21 53
 0381-60 93 50 (auch Versand)

Tickets bequem online bestellen:
www.goliath-show.de

15.06.16



19:30 Uhr
 Ueckersaal Torgelow
 „O sole mio“
 Operettenkonzert mit dem Bran-
 denburgischen Konzertorchester
 und Solisten



18. & 19.06.16

jew. ab 10:00 Uhr
 Stadthalle Torgelow
Torgelower Wirtschaftsmesse
 Messestände, Trödelmarkt,
 Rummelplatz, Auto-Sommer,
 2tägiges Kulturprogramm



16.07.16

10:00 - 18:00 Uhr
 Heidebad Torgelow
Schwimmbadfest
 „20 Jahre Neueröffnung Heidebad“
 mit Kinderprogramm, DJ, Trommel-
 Show STAMPING FEET, Spaß mit
 Aqua-Balls



25.09.16



16:00 Uhr
 Stadthalle Torgelow
 „Schlager-Legenden“
 mit Tony & Pascal Marshall, Lena
 Valaitis, Chris Roberts & Christian
 Anders

VERANSTALTUNGSRÜCKBLICK

Möchten Sie Ihr Haus verkaufen!

Haus und Grundstück sind Ihnen zu groß?
Sie schaffen nicht mehr alles alleine?
Vielen gerade älteren Menschen konnten wir schon helfen. Wir erledigen für Sie alle Formalitäten. Seit 23 Jahren sind wir in Ihrer Region erfolgreich tätig. Neben unserer deutschen Kundschaft haben wir in den letzten 6 Jahren auch sehr erfolgreich an unsere polnischen Nachbarn verkauft. Durch besondere Beziehungen nach Polen gelang es uns immer sichere Verträge abzuschließen. **Vertrauen zahlt sich aus!**

Ihr Servicebüro
in Löcknitz!

HORN
IMMOBILIEN

Ihr Familienmakler seit 1993!

Löcknitz, Chausseestraße 24
039754-1 89 65 8 • 0172-3 93 08 27
www.horn-immo.de

TOP
IMMOBILIEN
MAKLER
2016

NEUBRANDENBURG

FOCUS
DEUTSCHLANDS
GRÖSSTE MAKLER
BEWERTUNG

Heimat- und Burgverein Löcknitz sagt Danke – Ostermarkt Löcknitz

Das schöne Wetter lockte die Besucher zum Ostermarkt auf die Burg.

Hier warteten so einige Händler mit einem vielfältigen Angebot auf die Besucher es gab auch wieder Brot aus dem Backofen. Die Besucher verweilten bei Kaffee und Kuchen, verfolgten dabei das bunte Programm auf der Bühne.

Die Kinder vom Kindergarten Randowspatzen erfreuten mit einem kleinen Programm, danach zog ein Clown mit einer Zaubershow die Kinder in seinem Bann. Auch der Löcknitzer Frauenchor trug mit seinen Liedern zur Unterhaltung bei. Nachmittags schwebte eine wunderschöne Florentina (Frühlingserwachen, Stelzenläuferin) über den Burghof. Wie in jedem Jahr war auch wieder der Osterhase auf dem Gelände. Er beschäftigte die Kinder mit den verschiedensten Spielen und hatte für jeden eine Kleinigkeit mitgebracht. Wer sich kreativ betätigen wollte kam in die Bastelstube. Hier standen viele Dinge, die im Laufe der Zeit gesammelt und zusammengetragen wurden, für die Kinder bereit.

Sehr aktiv ist hier unser Mitglied Irmtraut Harnisch, sie ist die gute Fee in der Bastelstraße. In diesem Jahr wirkte sie dort ganz in Familie. Auf diesem Wege möchten wir ganz herzlich Danke sagen. Sehr gefreut haben wir uns auch über die Zusage vom Rothenklempenower Kaninchenverein. Sie bereicherten mit Ihren Kaninchen den Ostermarkt. Auch hier möchten wir ein herzliches Danke sagen. An dieser Stelle möchten wir mal unser Mitglied Erhard Flesching nennen. Er ist immer zur Stelle, egal ob Zeltaufbau, wenn es was zu reparieren gibt oder andere anfallenden Aufgaben zu erledigen sind. Dazu gehört auch Reinhard Jäckel, auch er erledigt die vielfältigsten Aufgaben im Verein. Hier sagen wir auch ganz herzlich Danke.

Besonders danken möchten wir all jenen, die uns immer so hilfreich unterstützen, dadurch haben wir erst die Mög-

lichkeit solche Feste zu organisieren. Auch unseren Mitgliedern gebührt ein herzliches Dankeschön, denn Sie tragen ja zum Gelingen unserer Feste bei.

Hinweisen möchten wir auf die nächste Veranstaltung am 22.07.2016 um 19.00 Uhr auf dem Burghof unser „Open Air Konzert“.

Der Heimat und Burgverein

Osterspektakel 2016 in Penkun

Die Penkuner Schalmeienkapelle hatte am Ostersonntag wieder zum diesjährigen Osterspektakel eingeladen. Wir hatten schönes Wetter und das Fest war sehr gut besucht. Um 14.00 Uhr eröffneten wir, die Penkuner Schalmeienkapelle, unser Osterspektakel mit Musik. Im Anschluss spielte unser Nachwuchs. Sie zeigten, was sie schon alles gelernt haben.



Danach präsentierte Clown Marco ein Showprogramm, was groß und klein sehr erfreute. In der Zwischenzeit konnten die Kinder an zehn verschiedenen Spielstationen rund ums Osterfest ihr Können zeigen. Natürlich gab es auch kleine, aber feine Preise zu gewinnen. Vor Ort gab es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, Bratwurst vom Grill, Getränke und wer wollte, der konnte sich am Feuer auch Stockbrot machen. Dabei hatten nicht nur die Kleinsten ihren Spaß. Die Kinder konnten Karussell fahren, Losen und sich Süßigkeiten am Stand kaufen. Dann war nochmal der Nachwuchs dran, sie spielten ein paar Lieder und dann kam für die Jugendgruppe der große Moment. Die Schalmeienkapelle Penkun marschierte auf und stellte sich zwischen die „Kleinen“. Dann spielten wir alle zusammen einige Lieder. Die Kinder haben es sich gewünscht, auch mal mit den Großen zu spielen. Wir fanden es war auch eine sehr schöne Gelegenheit, in Penkun zum Osterspektakel, dieses zum ersten Mal zu präsentieren. Es hat wunderbar geklappt und wir freuen uns schon sehr darauf, dass uns der Nachwuchs demnächst des Öfteren unterstützen wird. Zum Schluss ließen wir den Nachmittag mit Musik ausklingen.

Wir möchten uns recht herzlich bei allen Besuchern und bei allen Helfern für ihren Einsatz bedanken.

Hoffentlich sehen wir uns im nächsten Jahr zum Osterspektakel wieder.

Schalmeienkapelle Penkun e. V., Der Vorstand

VEREINE – VERBÄNDE

Amtsfeuerwehrtag des Amtes Löcknitz-Penkun

*Sonnabend, 21.05.2016,
Parkanlage Rothenklempenow*

- 08.00 Uhr Treffen der Feuerwehren
- 08.30 Uhr Festumzug durch die
Gemeinde Rothenklempenow
- 09.00 Uhr Eröffnung des Amtsfeuerwehrtages/
Beginn der Wettkämpfe
- 13.00 Uhr Siegerehrung

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



auch weitere interessierte Bürgermeister sowie der Kreisjugendwart Tilo Janzen anwesend, um sich das Tummeln der Jugend anzusehen und mit zu fiebern.

Es gab insgesamt 10 Stationen zu bewältigen, die im ganzen Ort verteilt waren. Dazu zählten unter anderem fünf-fach-Skilaufen, erste Hilfe Wissen, Gerätekunde und einiges mehr. Neben Geschicklichkeit und Feuerwehrwissen stand der Spaßfaktor an oberster Stelle.

So betreute Bürgermeister Rainer Schulze eine Station, bei der es um den Spaß bei der Feuerwehr ging. Es mussten in einem Kübel voll mit „Modderwasser“ Gegenstände erfüllt und benannt werden.

Am Ende kann es nur einen Sieger geben, so holte sich die Jugendfeuerwehr Wollin-Friedefeld mit einem Punkt vor Rothenklempenow den ersten Platz, auf dem dritten Platz erkämpfte sich die Jugendfeuerwehr Krackow dicht gefolgt mit auch nur einem Punkt Unterschied die Jugendfeuerwehr Boock, den fünften Platz belegt die Jugendfeuerwehr Löcknitz, gefolgt von der Jugendfeuerwehr Penkun.

Ein großes Dankeschön gilt der ausrichtenden Wehr und deren fleißigen Angehörigen sowie der Kellergaststätte Rothenklempenow, die für die leckere Mittagsverpflegung sorgte.

Vivien Lemke
Amtsjugendwartin

4. Jugendmarsch des Amtes Löcknitz-Penkun

Am 19.03.2016 fand in Mewegen der 4. Jugendmarsch des Amtes Löcknitz-Penkun statt. An diesem Ereignis nahmen die Jugendfeuerwehren der Gemeinden Rothenklempenow, Boock, Löcknitz, Krackow, Wollin-Friedefeld und Penkun zahlreich teil.

Neben dem Amtsvorsteher des Amtes Löcknitz-Penkun und den Bürgermeistern der Jugendfeuerwehren waren



GESUCHT – GEFUNDEN

Tedd sucht ein Zuhause



Der Terrier-Mix-Rüde wurde zwischen 2010 und 2012 geboren. Er hat einen weißen Latz, Schlappohren, eine dünne lange Rute und ist etwas rauhaarig. Seine Schulterhöhe beträgt ca. 40 cm. Bei Tedd könnten rein äußerlich Labrador, oder dt. Kurzhaar- und Jagdterrier drin sein. Tedd ist temperamentvoll und scheint erst mal ein typischer kleiner dominanter Terrierrüde zu sein, der auf Bewegungen, Artgenossen und Geräusche im Tierheim aufgeregt reagiert. Aber die Hälfte davon ist Stress, der sich in vermehrter Unruhe, Laufen und Beinheben zeigt. Katzen werden hinter dem Gitter verbellt. Tedd braucht eine Bezugsperson mit Terrier-Erfahrung, die ihm ein gutes aktives Tagesprogramm gibt- Bewegung, Erziehung, Rhythmus und auch Ruhephasen. Vor allem das Leinegehen und die Grundkommandos muss Tedd noch üben sowie den ruhigen Umgang mit Artgenossen, die er möglicherweise bisher nicht kennenlernen konnte. Seinen Schlafplatz möchte Tedd drin bei seinen Leuten haben.

Fragen beantworten gern die Mitarbeiterinnen des Tierheimes in Sadelkow unter der Tel.-Nr.: 039606/20597. Öffnungszeiten tägl. 11.00–16.00 Uhr, Di. 11.00–13.30 Uhr.

SPORTNACHRICHTEN

Fußballturnier*Am Pfingstsonnabend, dem 14. Mai 2016*

laden die Grün-Weiß-Oldies um 10.00 Uhr zu einem Fußball-Freizeitturnier auf den Sportplatz in Nadrensee ein.

Es werden zehn Mannschaften aus der Region antreten. Weiterhin gibt es ein Elfmeterschießen für alle und ein Torwandschießen für Kinder

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

**Neues vom Penkuner SV***Penkuner Herren spielen lieber in der Ferne*

„Was eine Vorbereitung wirklich bringt, zeigt sich erst in den ersten Spielen“, ließ Trainer Mario Hopp zuletzt verlauten. Nach nun mehr als fünf absolvierten Spieltagen blicken die Rot-Weißen zufrieden auf ihre Bilanz.

Die ersten drei Partien der Rückrunde konnte das Team vom Schlossee für sich entscheiden. Zum Rückrundenauftakt gelang den Penkunern ein 2:0-Sieg auswärts beim FSV Mirow/Rechlin. Eine Woche später siegten sie zuhause gegen den FSV 90 Altentreptow mit 3:0.

Bereits in der 16. Minute gingen die Hausherrn durch ein Tor von Teresiak in Führung. Altentreptow setzte die Rot-Weißen zunehmend unter Druck, doch die Penkuner Abwehrkette hielt allen Angriffen der Gäste stand. Der eingewechselte Tom Hopp entpuppte sich schließlich als Joker. Erst netzte er einen verlängerten Freistoß zum 2:0 ein (73.), dann bereitete er das 3:0 für Teamkollege Teresiak vor (80.). Am 16. Spieltag reisten die Penkuner nach Neuenkirchen. Auch hier gewannen sie mit 2:0 und bewiesen, sich auch gegen direkte Konkurrenz der Tabelle behaupten zu können. Mit drei Siegen aus drei Spielen gelang den Herren des Penkuner SVs ein Rückrundenstart mit Maximalausbeute! Die Siegessträhne riss am 17. Spieltag – ausgerechnet gegen den Tabellenletzten. Die Kickers Jus überzeugten mit einem sicheren Defensivspiel, das die Rot-Weißen in der ersten Halbzeit komplett überforderte. Mit einem Freistoß gelang es den Gästen in der 26. Minute in Führung zu gehen. In der zweiten Hälfte erhöhten die Penkuner dann endlich das Tempo und erarbeiteten sich so auch zahlreiche Möglichkeiten. Für den Anschlusstreffer reichte es jedoch nicht. Auf dem Boden der Tatsachen angekommen, ging es am 18. Spieltag zum Tabellenfünften und damit zum direkten Tabellenachbar nach Greifswald. Die Partie endete mit einem torlosen Remis, ein gutes Ergebnis aus Penkuner Sicht.

Das Team vom Schlossee etabliert sich mit diesen guten Leistungen zu Beginn der Rückrunde im oberen Tabellendrittel der Landesliga Ost. Mit sieben Punkten aus drei Spielen sind die Rot-Weißen erstaunlich auswärtsstark. „Dort müssen wir das Spiel nicht unbedingt gestalten“, erklärte Trainer Hopp die Punktausbeute in der Ferne. Die Spielgestaltung sei die derzeitige Schwäche seines Teams. Ob und wie die Penkuner diese in den kommenden Spielen verbessern, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes.

**Riesige Patenschaftstafel
ist neuer Hingucker am Sportplatz**

Seit Dezember letzten Jahres läuft das Projekt Platzpatenschaft des Penkuner SVs bereits. Pünktlich zum ersten Heimspiel der 1. Herrenmannschaft wurde die Patenschaftstafel am Vereinsgebäude angebracht.

*Die Patenschaftstafel ohne Schilder*

Etwa 2,5 m mal 1,5 m misst der neue Hingucker und repräsentiert mit 1.632 einzelnen Felder sowie der Kennzeichnung für Strafraum und Anstoßkreis den vorhandenen Rasenplatz. Circa 12 % sind schon vergeben und mit den roten Patenschaftsschildern überdeckt, viele andere Felder warten noch darauf, auserwählt zu werden. Die Patenschaftstafel kann rund um die Uhr besucht und bewundert werden. Bei dieser Gelegenheit lohnt es sich, auch einmal bei Ullas Eiscafé „Am Sportplatz“ vorbeizuschauen. Weitere Infos zum Projekt Platzpatenschaft gibt es unter www.penkuner-sv.de/patenschaft oder direkt am Penkuner Sportplatz.

Jenny Busse

Wandercanadier zu Verkaufen

Komplett mit Paddel, Schwimmwesten und Bootswagen für 450,00 Euro zu verkaufen.



Zu erfragen Montag-Freitag von 14.00 bis 16.30 Uhr im Bootshaus Löcknitz, Am See.

Zum 15. Mal rollt in Boock vom 7. bis 8. Mai der internationale Fußball

Der Boocker SV 62 e.V. lädt zu einem großen Fußballwochenende vom 7. bis zum 8. Mai ein!

Denn in diesem Jahr findet das internationale Fußballturnier nicht nur im Bereich der Alten Herren statt, sondern auch bei den Männern in der Altersklasse 18 bis 34 Jahre.

Beide Turniere werden parallel am Sonnabend, 7. Mai um 10.00 Uhr auf dem Boocker Sportplatz nach dem Erklängen der Nationalhymnen angepfiffen. Gespielt wird auf Kleinfeld. Mit dabei sind die Mannschaften aus Police, Przewostaw (beide Polen), den British Railway Veterans (England), Grambow, Löcknitz und Boock.



Eröffnung 1. Nachwuchsturnier 2015

In diesem Jahr wird der Siegerpokal von der 1. Vizepräsidentin des Landtages Frau Beate Schlupp gestiftet und auch überreicht.

Am Sonntag, dem 8. Mai wird um 11.00 Uhr im Rahmen der 4. Kinder- und Jugendsportspiele des Kreissportbundes Vorpommern-Greifswald das 2. Internationale Nachwuchsturnier eröffnet.

Hier erwarten wir insgesamt zehn Nachwuchsteams aus Police, Schmölln, Bandelow, Rollwitz, Pasewalk, Schönow/Passow, Penkun, Ueckermünde und zwei Boocker Mannschaften.

Im Anschluss laden wir alle gegen 15.30 Uhr zu einem Platzkonzert der Schalmey-Musikanten aus Mühlhof ein und danach wird das traditionelle Abschiedsspiel der Alten Herren um ca. 16.30 Uhr angepfiffen mit dem gemeinsamen Auflaufen der Kinder.

An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Unter anderem gibt es auch Softeis und Zuckerwatte für alle Leckermäulchen.

Für Kaffee und Kuchen wird auch gesorgt sein und für die kleinen Besucher stehen eine Hüpfburg und Losbude zur Verfügung. Auch die Reitsparte des Boocker SV 62 wird sich mit Ponyreiten an diesem Wochenende beteiligen.

Am Sonnabend, dem 7. Mai laden wir alle zu einem Tanz an der Boocker Freilichtbühne ab 20.00 Uhr herzlich ein! Wir freuen uns wieder über viele Zuschauer und natürlich über schönes Wetter!

Der Vorstand
Boocker SV 62 e.V.

Regionaldirektion Sven Scheele der Mecklenburgischen Versicherung engagiert sich für den Boocker Tischtennis-Nachwuchs

Die Nachwuchstischtennispieler des Boocker SV 62 wurden von Sven Scheele, von der Regionaldirektion der Mecklenburgischen Versicherung aus Pasewalk, mit neuen Trikots ausgestattet.

Die Freude war bei den Kids sowie den Trainern sehr groß! Sven Scheele ließ es sich nicht nehmen, die Trikots während des Trainings persönlich zu übergeben.



Er lobte die sehr gute und aktive Arbeit im Bereich des Tischtennis im Boocker SV 62!

Der Verein verfolgt seit vielen Jahren eine sehr erfolgreiche Nachwuchsarbeit im Tischtennis. Jeden Montag wird ein Training in der Boocker Turnhalle ab 16.30 Uhr angeboten. Außerdem gehen die Trainer wöchentlich in die Kleine Grundschule nach Mewegen, um auch dort den Kindern das Tischtennistraining zu ermöglichen.

Nicht zuletzt wegen dieser guten Nachwuchsförderung stehen auch zwei erfolgreiche Erwachsenen-Mannschaften des Boocker SV 62 in der TT-Kreisliga und TT-Kreisklasse! Daher beschloss Sven Scheele auch diese beiden Mannschaften in diesem Jahr mit neuen Trikots auszustatten. Der Boocker SV 62 e.V. bedankt sich ganz herzlich für dieses Engagement und die Unterstützung bei Sven Scheele!

Der Vorstand, Boocker SV 62 e.V.

Speerwerfer Bert Beyer wird starker EM-Vierter

Eigentlich stand Ende Februar noch die Deutsche Meisterschaft auf dem Terminplan vom Speerwerfer Bert Beyer, aber aus dienstlichen Gründen (auswärtiger Dienst in Berlin), konnte Beyer keine vernünftige Trainingsvorbereitung durchführen. Dadurch wurde ihm quasi der Titel genommen, der ging mit nur 50,36 m an Christan Hund. Lediglich knapp acht Wochen hatte der Zollchower nun Zeit für eine EM-Vorbereitung.

In der letzten Woche fanden die 11. Senioren Hallenmeisterschaften im italienischen Ancona statt. Auf dem Weg dorthin machten sich der für den SV Einheit Löcknitz startende Werfer wie so oft mit der Familie und dem Freund/Trainer Birger Lau. Die Meldeliste hatte eigentlich WM-Format, auf der lediglich die Amerikaner fehlten und zwei Athleten mit 60 m Weiten gemeldet hatten. Der Wettkampf am Donnerstag stand allerdings für unseren Sportler des Jahres unter keinem guten Stern. Er hatte sich eine schwe-



re Erkältung eingefangen und stellte sich trotzdem dem Wettkampf. Als 5. von neun Werfern begann Beyer, bei böhigen Rücken/Seitenwind und 16°, mit soliden 51,15 m, wobei der deutsch/französische Raymond Hecht (Deutscher Rekordhalter mit 92,60 m) mit 61,70 m die Weichen für den EM-Sieg legte. Der Ungare Varga, Meldeweite über 60 m, begann mit 56,38 m. Also starke „Hausnummern“, die die Athleten da ablieferten. Im zweiten

Durchgang ab es keine Steigerung durch Beyer, aber der Slowene Robert Tersek warf seine spätere Endweite von 55,81 m und der Franzose Pascal Kuznik 51,15 m. Die Medaillen schienen somit schon verteilt, zumal der Pole Pawelski lediglich 48,90 m erzielte. Im dritten Versuch gelang den beiden Führenden die Bestweite, Hecht 62,40 m und Varga 57,22 m. Der ASL-Werfer steigerte sich nur unwesentlich auf 51,94 m, dem anzumerken war, dass die Frische fehlte und er die Wurfgeräte zu steil anstellte. Der vierte Durchgang brachte keine Veränderung und im fünften Versuch wurde Beyer durch einen 52,73 m Wurf des Kuznik auf Platz 5 verdrängt. Im letzten Versuch steigerte sich der Franzose erneut auf 53,01 m. Davon angestachelt, haute der ASL-Werfer noch einmal alles in seinen Wurf, der wieder zu steil angesetzt war, aber bei 53,49 m landete und somit Platz 4 bei einem sehr starken EM-Feld bedeutete. „Unter normalen Verhältnissen wäre Platz 3 heute drin gewesen, aber mit der Erkältung ging nicht mehr und ich bin einfach nur kaputt, aber für den geilen EM-Fight mit den Athleten hat es sich gelohnt und der Wettkampf riesen Spaß gemacht“, äußerte Beyer sich später.

Athletikwettkampf

Landesmeistertitel erkämpft

Der erste Prüfstein im Wettkampf- und Veranstaltungsjahr 2016 für die Sportler des SV „Einheit“ Löcknitz 1958 e. V. Sektion Kanu/Wasserwandern fand neben der Überprüfung der sportlichen Leistungen im Januar der Athletikwettkampf auf Landesebene VG am 12. März 2016 in Neustrelitz statt.

Aus ca. neun Vereinen mit ca. 210 Sportlern in den Jahrgängen 2000 bis 2006 und jünger männlich wie weiblich teil. Zu absolvieren waren ein Crosslauf, Medizinschokwurf, ein Gewandtheitslauf und ein komplexer Athletiktest (Liegestütz, Medizinballdreher, Kasten Beine heben, Klimmzüge, Oberkörperheben und Bankspringen) und für die Jahrgänge 2000 bis 2002 Drücken und Anreißen jeweils über zwei Minuten. Jeder Sportler wollte natürlich als Sieger diesen Wettkampf für sich entscheiden. Durch kämpferischen Einsatz wurden von den Löcknitzern Kanusportlern in ihren Altersklassen (bis zu 20 und mehr Teilnehmer) folgende Plätze erkämpft;

In seiner Altersklasse konnte Hendrik Laubisch einen 14. Platz belegen. Zum ersten Mal dabei konnte Lilli Reinke für sich den 7. Platz verbuchen. Malte Pitzkow holte sich durch kämpferischen Einsatz Platz 14 in seiner Altersklasse. Cedric Sauer konnte durch kämpferischen Einsatz den Landesmeistertitel erkämpfen und dies bereits zum siebten



Mal und Nils Rieck belegte den 11. Platz. Ebenfalls durch kämpferischen Einsatz konnte Dominik Sauer den 11. Platz (Jahrgang 2002) belegen.

Das Jahr 2016 hat mit einem guten Wettkampfergebnis begonnen. Macht weiter so, trainiert fleißig und für die weitere Wettkampfsaison 2016 viel Erfolg.

Kinder, die sich für unseren Sport interessieren können sich von Montag bis Freitag in der Zeit von 14.30 bis 17.00 Uhr im Bootshaus am See melden.

Frau Redenz, Sektionsleiterin

Neues „Blau-Weiß“ für die F2 vom VfB Pommern Löcknitz

Was war die Freude vor einigen Tagen groß, als die kleinen Kicker der F2 ihren neuen Mannschaftsdress überreicht bekamen, denn auch für die Kleinen ist es schon von enormer Wichtigkeit, ihren Verein auch in den Vereinsfarben zu repräsentieren. Kurzentschlossen entschied der Sponsor nach dem Punktspiel gegen Pasewalk, dass sich die „Handvoll Knirpse“ auch noch Regenjacken verdient hätten, welche lang ersehnt nun ebenfalls in ein paar Tagen eintreffen.



Wir danken unserem Sponsor LVM Versicherungen Evelyn & Thomas Hiltmann aus Berlin von ganzem Herzen. Auch wurde unsere F2 bereichert mit neuen Bällen und vielen farbigen Leibchen. Für diese großzügige Spende danken wir der OVVG GmbH in Pasewalk. Danke, dass Ihr es möglich macht, dass unsere Kinder nicht nur ein Hobby ausführen dürfen sondern auch, dass sie sich als Team präsentieren können und ihre Lernprozesse mit jeweiligen Hilfsmitteln stets erweitern. Danke, dass Ihr an uns glaubt, ohne Euch wäre es so kaum möglich.

Steffi Fertig, Mannschaftssprecher

KINDER – SCHULEN – FERIEN

Neues von den „Randow-Spatzen“

Oma- und Opa-Tag

Am 23.03.2016 luden Angela und die Kinder der roten Gruppe ihre Oma's und Opa's zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ein. Mit der „Vogelhochzeit“, einem Frühlingslied, einem Ostergedicht und ihrem Lieblingstanz präsentieren sich die Kinder ihren Großeltern. Stolz verteilen sie kleine selbstgebastelte Geschenke und eröffnen mit einem Tischspruch die gemütliche Kaffeerunde.



Im Anschluss hatten die Besucher die Möglichkeit, sich den Gruppenraum und die Portfolio-Mappen der Kinder anzusehen. Nach diesem schönen gelungenen Nachmittag bedankt sich die Gruppe bei allen fleißigen Helfern! Weitere Fotos finden sie auf unserer Internetseite www.randow-spatzen.de

Ritterfest

Endlich war es wieder soweit. Die Kinder der Partnerkita „Musikalische Acht“ aus Stettin besuchten uns am 8. April 2016 zu einem besonderen Anlass in unserer Kita „Randow-Spatzen“.

Zum Ritterfest wurden die Gäste in der Aula von den Burgherren mit Brot im Mittelalter begrüßt. Die selbstgebastelten Pferde fanden auf der Bühne Platz zum grasen.

*„Dreht euch, dreht euch im Reigen,
Kommt her, wir wollen euch zeigen,
wie edle Damen zum Tanze gehen
und mit den Rittern im Tanz sich drehn.“*

Beim Rittertanz fand jeder Ritter ein Burgfräulein. Der Gruppenraum der hellblauen Gruppe war zu einem prunkvollen Rittersaal detailgetreu hergerichtet. Hier erwartete die Kinder ein zünftiges Frühstück. In den Nebengemächern konnte gemalt und gebastelt werden. Ritterlieder und Rittergeschichten bereiteten die Kinder auf die Ritterspiele vor. Dann kamen die liebevoll gebastelten Pferde zum Einsatz. Hoch zu Ross ritten die kleinen Burgfräulein und Ritter in den Wald zum Ritterkampf.

Hier musste sich jedes Kind beim Umgang mit Lanze und Pferd beweisen. Als Belohnung erhielten alle den Ritterschlag und eine Goldmünze.

Zurück in der Kita wurde ritterlich gespeist, also ohne Besteck landeten Hähnchenkeulen und andere Leckereien in den Bäuchen der Kinder.



Auf dem Spielplatz wurde dann nochmal gemeinsam getobt und gelacht, bevor die polnischen Kinder die Heimreise antraten. Der Abschied fiel nicht ganz so schwer, da wir schon sehr bald wieder in der polnischen Kita zu Gast sein werden. Schade, dass so schöne Tage immer so schnell zu Ende gehen!

XXL-Fasching

Viele bunte Aktivitäten warteten am 19.02.2016 auf die Kinder der Kita „Randow-Spatzen“ aus Löcknitz und sorgten für jede Menge gute Laune und Spaß. Mit einer langen Polonaise zogen alle Gruppen in die großzügige Aula ein und eröffneten das Faschingsfest mit einem gemeinsamen Lied. Die kleinen Superhelden, Piraten und Prinzessinnen konnten ihre Lieblingskostüme auf einem Laufsteg präsentieren und ein Erinnerungsfoto machen lassen. Die Kinder konnten ausgelassen und frei durch die Kindertagesstätte toben und verschiedene Angebote ausprobieren. Neben einer Mal- und Bastelstation gab es eine Pfannkuchenhöhle. Abenteuerlustig und mutig ging es durch die Höhle, an der am Ende des Tunnels ein Pfannkuchen auf sie wartete. 150 dieser süßen Schleckerei hatten Andrea Schmidt und Doris Schroeder liebevoll für die kleinen Naschkatzen gebacken. Zu den Klängen der Kinderdisco konnte rhythmisch mitgetanzt werden, um anschließend den Durst mit einem Kindercocktail von der Bar zu löschen. Wir möchten allen fleißigen Eltern, die das Frühstück zubereitet haben und uns unterstützt haben ein herzliches Dankeschön übermitteln. Bilder unter www.randow-spatzen.de



Mit freundlichen Grüßen das Team der „Randow-Spatzen“

Projekttag „Nachhaltige Energienutzung“ in der Grundschule „Am See“ Löcknitz

Begeistert sahen die Kinder der 4. Klassen ihrem Projekttag entgegen. „Wozu brauchen wir Energie?“, fragte die Projektleiterin Frau Gabriele Dieske vom ANU-Mobil (Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung).

Kaum einer macht sich Gedanken, wo der Strom eigentlich herkommt, auf den wir täglich angewiesen sind.

Um auf Atomkraftwerke verzichten zu können brauchen wir neue Technologien. Bisher verbrennen wir Rohstoffe wie Kohle, Erdöl und Erdgas.

Natürlich wussten die Schüler, warum sich daran auf der Erde etwa ändern muss.

In Gruppen erzeugten sie Strom mit einer Kartoffel, prüften welche Stoffe Strom leiten, versuchten mit Muskelkraft Feuer zu entfachen oder Körper mit Wind zu bewegen.

In Partnerarbeit entstanden mit dem Solar-Baukasten Autos, Lokomotiven, Traktoren, ein Fahrstuhl, ein Flugzeug und vieles mehr, was sich durch Solarenergie bewegen ließ. Stolz waren alle, als die Modelle funktionierten. Es gab



Wettfahren mit den Modellen und so manch einer erfand auch eigene Mobile.

Ein herzliches Dankeschön den Sponsoren dieses Vormittags, der wpd AG Bremen und der Müritzbiomassehof GbR und natürlich Frau Dieske für die fachkundige Anleitung.

INFORMATIONEN

Bushaltestelle auf dem Lebehner Dorfanger ist jetzt BuchHalteStelle!

Seit dem 9. März gibt es auf dem Lebehner Dorfanger einen neuen Anlaufpunkt. Beim 5. Subbotnik wurden die letzten Handgriffe zur Eröffnung der BuchHalteStelle durch viele freiwillige Helfer mit großem Einsatz erledigt. Da wurde gebohrt, geschraubt, gewischt und geputzt. Damit zur Eröffnung alles im besten Licht erstrahlt.

Die gespendeten Regale, Tische und Stühle waren schnell aufgebaut. Kistenweise vorbeigebrachte Bücher für jung und alt aus sämtlichen Literatursparten. Aber auch CDs, DVDs und Kinderspiele, einige auch in polnischer Sprache. Die Regale sind stramm gefüllt.

Eine große Freude für den Verein: Für Lebehn und seinen See! e. V., dass die Aktion so positiv aufgenommen wurde. Auch wenn die Idee bereits an anderen Orten mehrfach umgesetzt wurde, so hat doch die derzeit preisgekrönte Bushaltestelle eine neue sinnvolle Nutzung.

Folgende Grundsätze gelten für die Nutzung der Lebehner BuchHalteStelle:

- Bücher lesen/Bücher bringen
- Bücher mitnehmen (Doch auch bitte zurückbringen!)
- BuchHalteStelle sauber halten



Alles erlaubt und gerne gesehen! Wenn alles weiterhin so gut läuft könnten hier auch Geschichten-/ Märchenvorlesen für unsere Kleinen und Lesungen usw. durch den Verein organisiert werden.

„Für Lebehn und seinen See!“ e. V.
Der Vorstand



Die Abfallberatung informiert!

Schadstoffmobil kommt!

Vom 19.05. bis 26.05.2016 ist es wieder soweit: Das Mobil tourt durch den ehemaligen Landkreis UER und sammelt nach Tourenplan bestimmte Sonderabfälle ein.

In der Abfallbibel sind die verschiedensten Schadstoffarten aufgeführt, welche mitgenommen bzw. von einer Mitnahme ausgeschlossen sind. Die Mengen, die am Mobil eingesammelt werden, gehen in die Verwertung oder werden verbrannt. Die anzunehmenden Abfallarten ergeben sich aus den Rechtsverordnungen nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz.

Sonderabfälle sind nur in geschlossenen Behältern, niemals gemischt und wenn möglich in Originalverpackungen abzugeben, wobei Gebrauchsgrößen von max. 30 Kilogramm und 20 Litern nicht zu überschreiten sind. Schadstoffe werden vor Ort nicht umgefüllt und müssen persönlich oder von einem Bekannten übergeben werden, keineswegs dürfen sie unbeaufsichtigt am Straßenrand stehen gelassen werden.

Hinweise: Tourenpläne bitte der Abfallbibel 2016 entnehmen! Sammelstandorte bitte von Fahrzeugen frei halten! Alle Termine sind für jedermann nutzbar! Keine Mitnahme von Schulchemikalien, Halon-, Chlorbrommethan- und Tetrafluorethyläthern, Asbest und Dachpappe!

Das unbeaufsichtigte Abstellen von Schadstoffen auf öffentlich zugänglichen Flächen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird geahndet!

Servicebüro in Löcknitz - Chausseestr. 24!



Agnieszka Horn

HORN IMMOBILIEN



Dettlef Horn

Tel.: (039754)189658 • www.horn-immo.de

HORN

IMMOBILIEN

„Mein Familienbetrieb seit 1993!“

(03 95) 5 70 66 69 • 0172-3930827

www.horn-immo.de

Wir suchen Häuser für unsere deutsche und polnische Kundschaft!

Danksagung

Unser gemeinsamer, glücklicher Weg ist nun zu Ende.
Danke für deine Liebe und Fürsorge,
die wir nie vergessen werden.

Schweren Herzens haben wir Abschied genommen
von meinem lieben Mann, herzenguten Papa
und allerbesten Opa, Sohn, Schwager, Onkel
und Freund.

Dipl. Ing. (FH)

Wilfried Rosentreter

Tief bewegt von zahlreichen Beweisen, tiefem
Mitgefühl und aufrichtiger Anteilnahme
durch liebevoll geschriebene und gesagte
Worte, stiller Umarmung, Geld- und
Blumenspenden möchten wir
uns bei

allen Verwandten,
Bekanntem, Freunden, Nachbarn sowie bei seinen Mit-
arbeiterinnen und Mitarbeitern des Bauamtes und des
Amtes Löcknitz- Penkun auf das herzlichste bedanken.
Dank dem Bestattungshaus Pommersches Land, dem
Trauerredner Herrn Winkler und der Reederei Peters.

Im Namen aller Angehörigen
Karin Rosentreter und Kinder

10%-Coupon
auf alle Fahrräder!

ASZ
Löcknitz

Wir wünschen Ihnen
frohe Pfingsten!

17321 Löcknitz · Prenzlauer Str. 3
Tel./ Fax: (039754) 20496 · www.asz-loecknitz.de

Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft
der Stadt Eggesin

Wir bieten Ihnen:

- Mietwohnungen mit günstigen Heizkosten durch eigene Fernwärmeversorgung
- Gästewohnungen
- unbebaute Grundstücke
- Gewerbeflächen

Stettiner Straße 1
17367 Eggesin
Telefon: 039779-2630
Fax: 039779-26442
E-Mail: info@eb-wowi.de
Internet: www.eb-wowi.de

Das Tor zum Stettiner Haff – Die Blaubeerstadt an der Randow

Der Baum

Jahresringe einer Kindheit
Uwe Pump

EUR 12,80 · 108 Seiten · ISBN 978-3-86863-092-3

BESTATTUNGSHAUS
SALOMON

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen • kirchliche und weltliche Trauerfeiern • An-, Ab- und Ummeldungen
- Aufgabe von Todesanzeigen/Danksagungen
- Abschiedsfeierlichkeiten und Kaffeetafeln
 - Grabpflege • Grabeinebnungen
- Wohnungsaufösungen • Trauerbegleitung/Nachsorge

Gemeindewiesenweg 89 Chausseestr. 87
17309 Pasewalk 17321 Löcknitz
Telefon: 03973 202616 Telefon: 039754 20252

www.bestattungshaus-salomon.de

Erreichbar Tag und Nacht (auch an Sonn- und Feiertagen)



Sie werden gepflegt und wünschen sich tagsüber mehr Abwechslung?

Jetzt auch am Wochenende für Sie geöffnet!

Unsere Leistungen:

- Fahrservice
- gemeinschaftliches Backen und Kochen
- Gedächtnistraining
- gemeinsames Singen und Musizieren
- Hand-, Mal- und Bastelarbeiten
- Förderung der Bewegung



Tagespflege Randowtal

Chausseestraße 80 D
17321 Löcknitz
Telefon: 039754/52 52 55
kontakt@pflegedienst-loecknitz.de

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 7.00-16.00 Uhr
Samstag-Sonntag 8.00-16.00 Uhr

Oder pflegen Sie einen Angehörigen und wünschen sich mehr Zeit für sich?



Sportstudio Haack

17321 Löcknitz, August-Bebel-Straße 4, Telefon: (039754) 21 026
Mo-Fr: 14.00-21.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Achtung! an alle Frauen, die Probleme mit ihrer Figur, dem Rücken oder der Kondition haben, oder einfach was Gutes für Ihre Gesundheit tun wollen:

Einladung zum Probetraining
in lustiger Frauenrunde beim Gruppentraining!

- Gymnastik - Bauch, Beine, Po, Rücken und Dehnungsübungen
- Kurzhantel und Zirkeltraining



Mario's Pizzeria



Pizza • Nudel • Fleischgerichte • Suppen • Salate
Wir wünschen ein frohes Pfingstfest!

Pfingstmontag: 17.00-21.00 Uhr

Di.-Fr.: 11.30-14.00 und 17.00-21.00 Uhr

Sa.-So. u. Feiertags: 17.00-21.00 Uhr

Chausseestr. 85 • 17321 Löcknitz

Telefon: 039754/526229



Ambulanter Pflegedienst und Seniorenheim • Pflege, Beratung und Betreuung zu Hause

DIN EN ISO zertifiziert 9001:2008 www.pflegedienst-abendsonne-penkun.de

Kurzzeitpflege und Mittagstisch aus eigener Küche

Tel.: 039751/699120

Rufbereitschaft: 0151/58800230

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Ambulanter Pflegedienst • Am Markt 3 • 17328 Penkun

Freundlich und Kompetent

